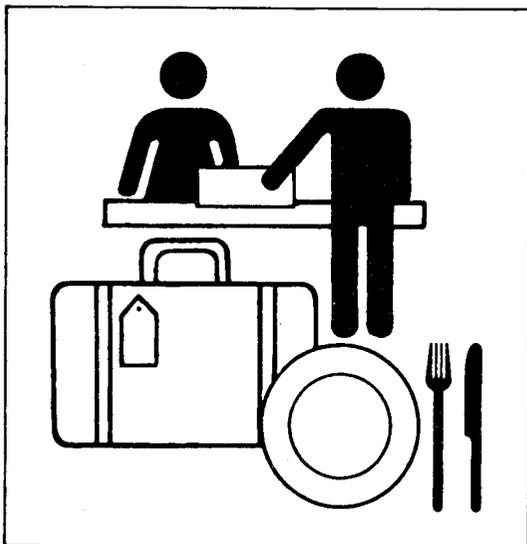


Statistisches Bundesamt

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

Reihe 1.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Großhandel

1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 28 62 oder 31 28, Fax: 06 11 / 75 39 69

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1998

Preis: DM 14,00

Bestellnummer: 2060120-96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04059

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen zur Großhandelsstatistik	4
Definitionen	6
Ergebnisse der Jahreserhebung 1996	8
Darstellung der Entwicklung im Großhandel seit 1981	14

Tabellenteil

1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und gehaltssumme im Großhandel 1996	
1.1	nach Wirtschaftsklassen	16
1.2	nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenkassen	22
1.3	nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenkassen	32
1.4	nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels	42
2	Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1996	
2.1	nach Wirtschaftsklassen	46
2.2	nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenkassen	50
2.3	nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenkassen	52
3	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Bruttolohn- und gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Großhandel 1995 und 1996	54
4	Umsatz im Großhandel 1996 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik	62

Anhang

1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	64
2	Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahreserhebung 1996	69

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
... = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Jahrerhebung im Großhandel

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdStatG.

2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahrerhebung im Großhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Großhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahrerhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Großhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahrerhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Großhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahrerhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, dienen.

In das Erhebungsprogramm der Jahrerhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationstenden-

zen im Großhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Großhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die wirtschaftszweigsystematisch tief gegliederten Ergebnisse der Jahrerhebung nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach Arten des Großhandels ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Großhandel betreiben (zur Definition des „Großhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines cash&carry-Marktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Großhandelsstatistik bleiben somit die Großhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Großhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Großhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charak-

terisierenden, stark spezialisierten Großhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Großhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen in Gruppe 51.7 vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Großhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Großhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Einzelhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Großhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Großhandels heraus.

4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten.

5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

6. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

Zur Großhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Übersicht 1: Unternehmen des Großhandels nach Umsatzgrößenklassen
(Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993				Mill. DM	%
	Anzahl	%	Anzahl	%		
25 000 - 1 Mill.	50 062	42,4	123 068	8,4	18 261	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	16 264	13,8	81 577	5,6	23 137	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	18 480	15,6	151 226	10,4	58 734	5,3
5 Mill. - 10 Mill.	10 041	8,5	138 093	9,5	70 312	6,4
10 Mill. - 25 Mill.	7 959	6,7	198 173	13,6	122 776	11,2
25 Mill. - 50 Mill.	3 146	2,7	153 309	10,5	109 694	10,0
50 Mill. - 100 Mill.	1 598	1,4	138 749	9,5	111 045	10,1
100 Mill. - 250 Mill.	1 008	0,9	157 329	10,8	155 199	14,1
250 Mill. - 1 Mrd.	394	0,3	134 856	9,3	172 814	15,7
1 Mrd. und mehr	98	0,1	136 156	9,3	245 071	22,3
Großhandel insgesamt ¹⁾	118 150	100	1 457 235	100	1 099 774	100

1) Ohne Großhandel mit KFZ. Einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Großhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse - trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Lösungen, Neugründungen,

Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht deshalb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Großhandel betreiben. Sofern die Großhandelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unter-

nehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Großhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Einzelhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelsstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahrerhebung gemachten Angaben. Die Gliederung der Großhandelsunternehmen nach Arten des Großhandels basiert dagegen auf den Angaben, die die befragten Großhandelsunternehmen bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 gemacht hatten.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 1996 Investitionen getätigt haben.

Im Tabellenteil werden hochgerechnete Ergebnisse dargestellt. Dabei werden alle erhobenen Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es wird ein differenziertes Hochrechnungsverfahren angewendet: freie Hochrechnung für die Anzahl der Unternehmen und gebundene Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Großhandel einschließlich KFZ-Großhandel (Großhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Großhandel (Großhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Großhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unternehmen der Gruppen 51.2 - 51.7. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Großhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

9. Definitionen

Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- Lagergroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

-- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

- Außenhandel

Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte mit dem Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

-- Einfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnengroßhandel - wiederum unterschieden nach:

--- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

--- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

-- Ausfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

-- Globalhandel

Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Hilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeitnehmer" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

Rohhertrag

Rohhertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbsteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monaterhebung

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monaterhebung wird eine Abschneidegrenze von 2 Mill. DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.
3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
 - von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
 - im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,
 - bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Großhandel (s. Schaubilder unter 12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1996

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 5 beziehen sich auf Deutschland insgesamt.

Die in der Jahreserhebung 1996 erfaßten, hochgerechnet 78 997 Großhandelsunternehmen in Deutschland erzielten im Jahr 1996

Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1996

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ¹⁾ %	Investitionen	
	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Großhandel insgesamt²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	+1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	+2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren											
1993	8 594		60 113		66 653		10 253		15,4	722	
1994	8 022	-6,6	57 279	-4,7	62 123	-6,8	8 708	-15,1	14,0	722	+0,1
1995	7 425	-7,4	54 158	-5,4	61 667	-0,7	6 576	-24,5	10,7	645	-10,7
1996	6 899	-7,1	52 816	-2,5	64 241	+4,2	6 055	-7,9	9,4	616	-4,6
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren											
1993	16 062		244 165		227 327		35 489		15,6	2 923	
1994	14 708	-8,4	242 737	-0,6	231 458	+1,8	34 957	-1,5	15,1	2 315	-20,8
1995	13 619	-7,4	235 686	-2,9	242 247	+4,7	32 157	-8,0	13,3	1 976	-14,6
1996	12 705	-6,7	228 934	-2,9	229 859	-5,1	31 992	-0,5	13,9	1 914	-3,1
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern											
1993	32 190		381 810		229 517		55 820		24,3	2 777	
1994	28 494	-11,5	363 000	-4,9	223 768	-2,5	55 014	-1,4	24,6	2 313	-16,7
1995	26 172	-8,1	354 096	-2,5	228 884	+2,3	53 696	-2,4	23,5	2 406	+4,0
1996	24 097	-7,9	342 823	-3,2	226 480	-1,1	53 487	-0,4	23,6	2 281	-5,2
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen											
1993	23 230		368 377		339 204		61 582		18,2	4 702	
1994	21 364	-8,0	366 314	-0,6	355 731	+4,9	59 310	-3,7	16,7	4 791	+1,9
1995	20 004	-6,4	364 167	-0,6	369 574	+3,9	63 726	+7,4	17,2	5 218	+8,9
1996	18 759	-6,2	357 444	-1,8	356 089	-3,6	57 256	-10,2	16,1	5 327	+2,1
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör											
1993	19 797		218 448		117 176		30 056		25,7	2 140	
1994	18 334	-7,4	226 308	+3,6	118 704	+1,3	29 568	-1,6	24,9	1 947	-9,0
1995	16 432	-10,4	211 845	-6,4	121 841	+2,6	30 481	+3,1	25,0	1 739	-10,7
1996	14 841	-9,7	201 062	-5,1	116 721	-4,2	28 538	-6,4	24,4	1 773	+1,9
Sonstiger Großhandel											
1993	2 345		72 128		68 150		11 439		16,8	677	
1994	1 906	-18,7	72 044	-0,1	67 993	-0,2	8 092	-29,3	11,9	739	+9,0
1995	1 783	-6,4	75 753	+5,1	60 709	-10,7	8 516	+5,2	14,0	643	-13,0
1996	1 695	-4,9	75 688	-0,1	75 722	+24,7	8 420	-1,1	11,1	636	-1,0

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

einen **Umsatz** von etwas über einer Billion DM (1 069 Mrd. DM) (s. Übersicht 2); das waren 1,5 % weniger als im Jahr 1995. Der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren verzeichnete ein Umsatzplus von 4,2 %. Der „sonstige Großhandel“, in dem Unternehmen mit breitem Sortiment ohne ausgeprägten Schwerpunkt zusammengefaßt werden, konnte nach einem Umsatzrückgang im Jahr 1995 in 1996 eine zweistellige Zuwachsrate des Umsatzes verbuchen (+24,7 %). Im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (-5,1 %), im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (-1,1 %), im Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen (-3,6 %) und im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (-4,2 %) ging der Umsatz dagegen zurück.

Die Entwicklung des **Rohertrages** war im Jahr 1996 (im Vergleich mit 1995) insgesamt mit einer Abnahme von 4,8 % ungun-

stiger als die des Umsatzes und betraf alle Großhandelsbereiche. Die Veränderung des Rohertrages differierte allerdings in den einzelnen Branchen ziemlich stark: sie reichte von einem hohen Rückgang beim Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen (-10,2 %) bis zu einer nur geringen Veränderung im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (-0,4 %) (s. Übersicht 2).

Die **Rohertragsquote** (= Anteil des Rohertrages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragssituation liefern kann, ging im Großhandel insgesamt in 1996 im Vergleich zu 1995 folglich auch leicht zurück (s. Übersicht 2 und detaillierte Aufgliederung nach Branchen in Übersicht 5). Wie sich allerdings die Ertragssituation der Unternehmen nach Abzug der Kosten entwickelt hat, ist aus den Ergebnissen der Jahreserhebung nicht zu entnehmen.

Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1996 nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte 1 000	Bruttolohn- und -gehaltssumme Mill. DM	Umsatz Mill. DM	Wareneingang Mill. DM	Lagerbestand		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
					am Jahresende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahresanfang		insgesamt Mill. DM	Anteil am Umsatz %
						%			
Großhandel¹⁾									
Insgesamt	1 258,8	67 366	1 069 112	882 067	78 217	-1,6	11,2	185 748	17,4
nach Umsatzgrößenklassen									
bis unter 2 Mill.	135,3	3 281	28 988	19 769	3 355	-3,4	5,8	9 099	31,4
2 Mill. - 5 Mill.	132,7	5 674	48 959	34 960	4 768	+0,2	7,3	14 008	28,6
5 Mill. - 10 Mill.	125,6	6 359	59 538	43 644	6 360	-2,6	6,8	15 728	26,4
10 Mill. - 25 Mill.	187,7	10 549	111 088	85 179	11 125	+0,1	7,7	25 921	23,3
25 Mill. - 50 Mill.	145,2	8 329	105 140	83 724	9 193	-1,2	9,1	21 299	20,3
50 Mill. - 100 Mill.	128,8	7 839	103 447	84 092	9 416	+0,2	8,9	19 384	18,7
100 Mill. - 250 Mill.	129,9	8 111	137 020	113 833	10 357	-0,4	11,0	23 114	16,9
250 Mill. - 1 Mrd.	131,6	8 547	183 035	155 394	10 441	-3,2	14,7	27 320	14,9
1 Mrd. und mehr	141,9	8 676	291 898	261 472	13 203	-4,0	19,4	29 876	10,2
nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	38,0	598	28 749	24 379	1 548	-3,1	15,5	4 320	15,0
3 - 5	76,4	2 723	50 449	41 259	3 318	-5,3	12,2	9 007	17,9
6 - 9	80,9	3 712	63 418	53 171	3 891	-5,7	13,3	10 010	15,8
10 - 19	155,2	8 005	110 028	89 493	8 247	+0,9	10,9	20 605	18,7
20 - 49	230,5	12 312	168 633	136 817	15 126	+0,6	9,1	31 907	18,9
50 - 99	164,6	9 483	149 003	124 973	10 604	+1,6	11,9	24 199	16,2
100 - 199	153,7	9 306	134 334	109 409	10 397	-2,0	10,4	24 709	18,4
200 - 499	140,7	8 487	137 306	111 086	9 991	-4,9	10,9	25 669	18,7
500 - 999	73,2	4 469	78 009	62 668	5 902	-1,8	10,5	15 250	19,5
1 000 und mehr	145,7	8 271	149 183	128 811	9 194	-3,2	13,8	20 073	13,5

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Investitionen wurden im Großhandel im Jahr 1996 in Höhe von 12,5 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 0,6 % weniger als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Großhandelsbereich sehr unterschiedlich. Die Spannweite reichte von einem Zuwachs der Investitionstätigkeit gegenüber 1995 um 2,1 % im Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen bis zu einem Investitionsrückgang im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern um 5,2 %.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die **Lagerumschlagshäufigkeit** berechnet. Sie ist definiert als

$$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

wobei

$$\begin{aligned} & \text{Warenbezüge} \\ + & \text{Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten} \\ + & \text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} \\ - & \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres} \\ = & \text{Wareneinsatz} \end{aligned}$$

ist und der durchschnittliche Lagerbestand als

$$\frac{\text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} + \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres}}{2}$$

berechnet wird.

Die Lagerumschlagshäufigkeit ist tendenziell umso größer, je mehr ein Unternehmen umsetzt (s. Übersicht 3), und außerdem je verderblicher die gehandelten Waren sind und je mehr die Waren Modetrends unterliegen.

Die Zahl der **Beschäftigten** belief sich Ende 1996 im Großhandel in Deutschland bei den in der Jahreserhebung erfaßten Unternehmen hochgerechnet auf knapp 1,3 Mill. Personen. Das ist ein Personalabbau um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr (s. Übersicht 2, 3 und 4), wobei die Zahl der Beschäftigten in allen Großhandelsbereichen abnahm. Die in 1996 gezahlten Bruttolöhne und -gehälter beliefen sich auf 67,4 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 53 517 DM je Beschäftigten und Jahr für den Großhandel insgesamt, wobei die Abweichungen zwischen den einzelnen Großhandelsbereichen nicht sehr ausgeprägt sind (s.

Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Investitionen im Großhandel 1996

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unternehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Investitionen	
insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Anteil am Umsatz		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
Großhandel insgesamt ¹⁾									
1 069 112	14	849	185 748	17,4	16	67 366	53 517	12 547	13
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
64 241	9	1 216	6 055	9,4	8	2 226	42 146	616	11
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren									
229 859	18	1 004	31 992	13,9	18	11 175	48 813	1 914	9
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern									
226 480	9	661	53 487	23,6	14	18 473	53 885	2 281	12
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
356 089	19	996	57 256	16,1	19	20 017	56 000	5 327	16
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör									
116 721	8	581	28 538	24,4	14	11 835	58 862	1 773	19
Sonstiger Großhandel									
75 722	45	1 000	8 420	11,1	45	3 639	48 079	636	9

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Übersicht 4). Während die Bruttolohn- und -gehaltssumme je Beschäftigten nach Branchen wenig differenziert ist, liegt der Umsatz je Beschäftigten in den einzelnen Großhandelsbereichen in einer weiten Spanne zwischen 581 000 DM je Beschäftigten im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör einerseits und rund 1,2 Mill. DM, also mehr als doppelt so hoch, im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren andererseits.

Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen, die teilweise in anderen statistischen Quellen ausgewiesen wird, kann die in dieser Veröffentlichung nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Großhandels-Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine gewisse Unterfassung ist darüber hinaus wegen unzureichenden Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 5 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt,

da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen. (Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.)

Übersicht 5: Rohertragsquoten^{*)} im Großhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1993

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Großhandel mit ...	1993	1994	1995	1996
51.2-51.7	Großhandel insgesamt ²⁾	19,5	18,5	18,0	17,4
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	15,4	14,0	10,7	9,4
51.21	Getreide, Saaten und Futtermitteln	16,1	13,7	9,5	7,9
51.22	Blumen und Pflanzen	23,1	22,9	24,1	23,3
51.23	lebenden Tieren	10,1	10,8	7,7	7,2
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15,6	15,1	13,3	13,9
51.31	Obst, Gemüse und Kartoffeln	18,2	15,3	14,9	12,9
51.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	16,7	15,4	15,3	14,8
51.33	Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,9	11,6	10,9	10,3
51.34	Getränken	23,9	26,1	23,4	24,2
51.35	Tabakwaren	10,2	8,9	8,1	7,6
51.36	Zucker, Süßwaren und Backwaren	17,4	15,2	15,6	16,6
51.37	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	19,7	28,8	18,4	17,9
51.38	sonstigen Nahrungsmitteln	16,2	12,6	13,1	11,9
51.39	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,9	11,2	9,0	11,9
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	24,3	24,6	23,5	23,6
51.41	Textilien	29,0	28,1	25,8	28,2
51.42	Bekleidung und Schuhen	25,8	26,7	25,4	26,4
51.43	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	21,2	21,3	20,6	20,5
51.44	Haushaltsw. a. Metall, keram. Erzeugn., Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln	26,0	26,7	32,4	34,6
51.45	kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	45,1	44,0	47,2	48,6
51.46	pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	21,7	23,5	20,9	20,1
51.47	sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	25,9	25,5	24,6	25,3
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	18,2	16,7	17,2	16,1
51.51	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	13,5	11,5	14,8	11,9
51.52	Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	13,9	12,9	12,1	11,6
51.53	Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	21,9	20,6	20,4	20,1
51.54	Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	27,0	26,7	26,9	25,9
51.55	chemischen Erzeugnissen	19,2	16,6	15,1	15,8
51.56	sonstigen Halbwaren	19,9	18,0	18,3	17,4
51.57	Altmaterial und Reststoffen	27,4	19,2	20,3	21,6
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	25,7	24,9	25,0	24,4
51.61	Werkzeugmaschinen	25,1	24,8	24,0	24,0
51.62	Baummaschinen	24,9	27,1	27,7	27,7
51.64	Büromaschinen und -einrichtungen	25,5	22,2	23,4	22,4
51.65	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	26,3	28,3	27,0	27,2
51.66	landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	24,2	21,9	22,9	20,9
51.7	Sonstiger Großhandel	16,8	11,9	14,0	11,1
Nachrichtlich:					
50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2	Kraftfahrzeugen	20,6	19,7	17,5	17,9
50.10.2	Kraftwagen	17,9	16,3	13,1	14,5
50.30.2	Kraftwagenteilen und Zubehör	25,6	25,6	24,2	22,9
50.40.2	Krafträdern, Teilen und Zubehör	14,9	15,2	20,6	20,9

*) Anteil des Rohertrages am Umsatz (in Prozent).

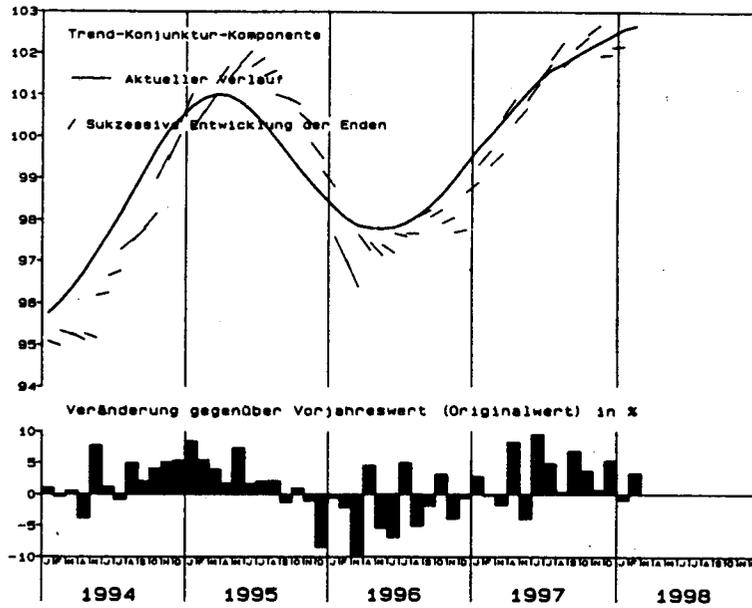
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel^{*)}
Meßzahlen Basis 1995 = 100

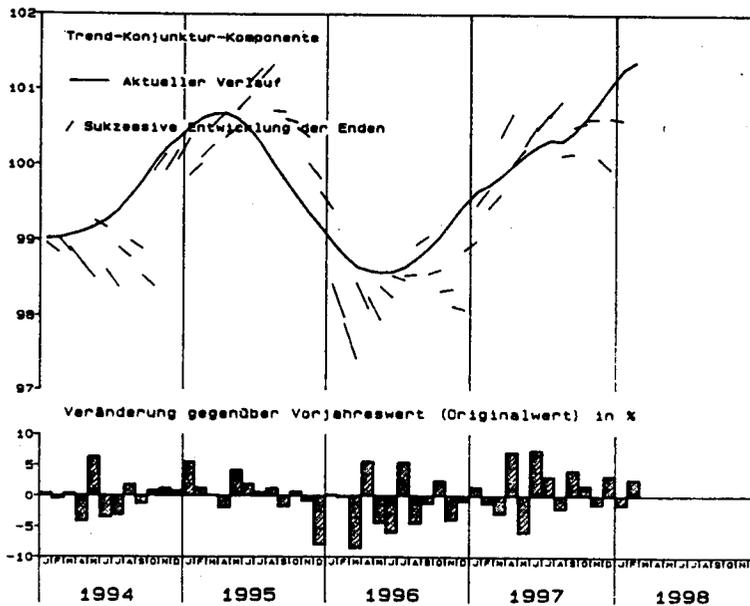
Umsatz
 Deutschland
 Großhandel (in jeweiligen Preisen)

Messzahlen 1995 = 100



Umsatz
 Deutschland
 Großhandel (in Preisen von 1991)

Messzahlen 1995 = 100



^{*)} Ohne Großhandel mit KFZ.

Darstellung der Entwicklung im Großhandel insgesamt seit 1981

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ⁴⁾ %	Investitionen	
	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1981	35 145	-2,3	976 843	-2,9	722 154	4,6	91 382	0,1	12,7	5 650	-5,0
1982	36 521	3,9	954 402	-2,3	743 793	3,0	93 473	2,3	12,6	5 282	-6,5
1983	38 410	5,2	947 740	-0,7	770 577	3,6	97 744	4,6	12,7	5 819	10,2
1984	41 562	8,2	966 849	2,0	823 582	6,9	104 054	6,5	12,6	6 222	6,9
1985	41 215	-0,8	965 777	-0,1	846 585	2,8	106 989	2,8	12,6	6 130	-1,5
1986	41 909	1,7	990 809	2,6	793 111	-6,3	108 234	1,2	13,6	7 226	17,8
1987	39 361	-6,1	976 700	-1,4	766 921	-3,3	112 038	3,5	14,6	7 600	5,2
1988	37 843	-3,9	1 003 887	2,8	808 590	5,4	119 906	7,0	14,8	8 335	9,7
1989	39 288	3,8	1 018 476	1,5	861 288	6,5	125 165	4,4	14,5	9 626	15,5
1990	38 529	-1,9	1 069 593	5,0	914 831	6,2	141 893	13,4	15,5	10 306	7,1
Deutschland ¹⁾											
1991	38 654		1 213 979		1 016 009		163 266		16,1	13 434	
1992	37 854	-2,1	1 186 060	-2,3	1 004 771	-1,1	164 348	0,7	16,4	15 067	12,2
Deutschland ²⁾											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6

1) Nur Unternehmen mit 1 Mill. Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Großhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Großhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12..

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

Tabellenteil

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND. TAE-TIG-KEI-TEN	
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER STRECKEN-GESCHAFT				
AM 31.12.1996			ANZAHL	MILL. DM	PROZENT					
										Bundes
										50 1
50 102	Gh.m.Kraftwagen	1 351	25 453	37 944	92,0	14,0	6,1	0,1	1,8	50 3
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	2 248	47 754	24 162	91,5	15,3	6,5	0,1	1,9	50 4
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	138	1 806	2 223	97,4	1,3	2,5	-	0,2	
50	Kfz-Handel	3 737	75 013	64 328	92,0	14,0	6,1	0,1	1,8	51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	2 121	25 926	38 975	96,2	42,2	3,2	0,0	0,6	
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	1 424	14 029	6 172	98,8	32,5	1,0	-	0,2	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	3 137	11 123	17 437	99,0	61,7	0,8	0,1	0,2	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	6 899	52 816	64 241	97,2	46,3	2,3	0,0	0,5	51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	2 272	29 220	27 730	98,9	29,4	0,8	0,0	0,2	
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch-waren,Geflügel u.Wild	2 031	28 826	24 487	98,3	26,7	1,1	0,0	0,6	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei-ern,Speiseöl u.ä.Fetten	898	12 942	16 201	97,8	27,1	0,5	0,1	1,6	
51 34	Gh.m.Getränken	3 963	53 423	28 474	95,8	18,0	3,5	0,1	0,6	
51 35	Gh.m.Tabakwaren	461	9 481	20 420	89,1	7,9	10,7	0,0	0,1	
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	497	6 850	13 362	99,3	48,1	0,1	0,0	0,6	
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	225	9 558	11 553	98,0	57,0	0,6	0,2	1,2	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs-mitteln	1 270	22 929	23 614	99,1	16,3	0,6	0,1	0,2	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge-tränken u.Tabakw.oaS	1 089	55 705	64 018	95,4	16,6	4,4	0,0	0,2	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	12 705	228 934	229 859	96,5	23,4	3,0	0,0	0,5	51 4 Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien	1 072	11 502	5 837	97,6	23,8	1,5	0,6	0,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	3 286	35 996	24 136	98,3	13,1	1,2	0,4	0,1	
51 43	Gh.m.elekttr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	4 890	83 068	66 118	98,2	18,2	0,7	0,1	1,0	
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me-tall,kerami.Erzeugn.usw	1 513	18 452	8 413	98,3	22,5	1,0	0,1	0,5	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	498	6 801	3 103	98,4	14,5	1,4	0,2	0,0	
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	442	29 553	33 526	99,6	3,0	0,2	0,0	0,2	
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	1 568	25 052	12 081	97,1	18,9	0,6	0,0	2,2	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	2 456	62 623	49 701	98,7	7,5	0,3	0,0	1,0	
51 473	Gh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	921	10 056	5 303	95,8	8,8	3,3	0,5	0,5	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
gebiet										
Handel mit Kraftwagen										
1 156	32 467	4 746	4 765	32 449	5 494	14,5	1 459	26,5	Gh.m.Kraftwagen	50 102
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer										
542	18 688	3 355	3 427	18 617	5 545	22,9	2 390	43,1	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehoer	50 302
Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer										
3	1 877	382	501	1 758	465	20,9	105	22,6	Gh.m.Kraftraedern,Teilen u.Zubehoer	50 402
1 701	53 032	8 484	8 693	52 824	11 504	17,9	3 954	34,4	Kfz-Handel	50
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
266	35 939	2 901	2 938	35 902	3 073	7,9	1 279	41,6	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
2	4 746	270	282	4 734	1 438	23,3	571	39,7	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
747	16 199	130	158	16 174	1 262	7,2	296	23,4	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
1 400	58 276	3 498	3 591	58 186	6 055	9,4	2 226	36,8	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
750	24 121	588	553	24 157	3 573	12,9	1 377	38,5	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
373	20 865	611	623	20 853	3 633	14,8	1 254	34,5	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
395	14 538	426	435	14 529	1 672	10,3	628	37,6	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
853	21 629	1 864	1 903	21 590	6 883	24,2	2 295	33,3	Gh.m.Getraenken	51 34
212	18 890	1 021	1 039	18 872	1 548	7,6	508	32,8	Gh.m.Tabakwaren	51 35
264	11 160	392	411	11 141	2 221	16,6	446	20,1	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
2 043	9 538	720	768	9 490	2 063	17,9	618	30,0	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
1 464	20 753	1 212	1 163	20 802	2 812	11,9	1 133	40,3	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
617	56 485	2 986	3 039	56 431	7 587	11,9	2 916	38,4	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- traenken u.Tabakw.oaS	51 39
6 971	197 980	9 820	9 933	197 866	31 992	13,9	11 175	34,9	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getraenken u.Tabakwaren	51 3
Gebrauchs- und Verbrauchsguetern										
746	4 148	1 109	1 063	4 194	1 643	28,2	513	31,2	Gh.m.Textilien	51 41
2 685	17 717	2 903	2 862	17 756	6 380	26,4	1 768	27,7	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
2 857	52 347	6 955	6 772	52 531	13 587	20,5	5 170	38,1	Gh.m.elekttr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
503	5 498	893	890	5 501	2 912	34,6	842	28,9	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
94	1 589	300	292	1 596	1 507	48,6	433	28,7	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
316	28 780	2 603	2 788	28 626	4 900	14,6	1 525	31,1	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	51 461
558	8 371	1 305	1 501	8 177	3 905	32,3	1 612	41,3	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	51 462
924	40 001	4 362	4 681	39 714	9 987	20,1	3 630	36,3	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
721	3 891	912	967	3 836	1 467	27,7	459	31,3	Gh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	51 473

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				AM 31.12.1996	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN		
					INS-GESAMT 2)	ZU-SAM-MEN				DARUNTER STRECKEN-GESCHAEFT	PROZENT
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall-waren u.Schmuck	1 668	9 930	3 884	97,6	4,8	1,7	0,0	0,8		
51 475	Gh.m.Leder-u.Taschnerwaren,Geschenk-u.Werbearb.	1 155	10 280	4 736	96,3	18,5	3,4	0,1	0,2		
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegenständen u.Bodenbelägen	1 859	18 600	12 160	96,9	30,8	2,5	-	0,6		
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u.optischen Erzeugnissen	648	12 765	7 445	91,9	19,4	5,3	0,8	2,0		
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul-u.Büroart.,Büchern u.ä.	3 292	55 369	31 918	97,0	33,0	2,0	0,1	0,9		
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern	10 380	124 381	69 171	96,4	25,5	2,5	0,2	0,9		
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern	24 097	342 823	226 480	97,7	17,7	1,3	0,2	0,8		
							51 5	Großhandel mit			
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölzeugnissen	1 264	28 565	109 661	88,8	50,5	10,9	0,0	0,3		
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl,NE-Metallen u.Halbzeug	2 220	57 940	79 475	98,9	46,3	0,5	0,0	0,5		
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärker.u.Anstrichm.oaS	1 151	24 897	17 769	90,2	53,6	9,3	0,0	0,5		
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	899	10 936	6 110	92,2	26,0	7,2	0,3	0,2		
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbwar.,sowie Bauelem.a.Holz	852	15 430	8 385	91,8	26,1	7,6	-	0,6		
51 534	Gh.m.Baust.u.Bauelemen-ten a.mineral.Stoffen	2 802	53 258	37 042	88,5	52,7	10,6	0,0	0,8		
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	205	6 238	2 562	92,2	11,4	7,6	0,2	0,1		
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärkeramik u.Anstrichm.	6 870	126 822	77 854	90,2	43,5	9,1	0,0	0,7		
51 541	Gh.m.Bauelementen a.Metall	1 150	18 168	7 257	94,9	18,9	3,9	-	1,2		
51 542	Gh.m.Werkzeugen u.Kleisenwaren	1 864	31 597	12 805	95,9	11,1	2,9	0,9	0,2		
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas,Wasser u.Heizung	1 537	51 530	24 749	97,0	15,9	2,7	0,0	0,2		
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall,Inst.bedarf f.Gas usw	4 550	101 295	44 812	96,4	15,0	3,0	0,3	0,4		
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 898	23 219	29 430	97,9	45,9	0,9	0,3	0,9		
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	240	3 439	2 218	97,2	32,8	2,6	0,2	-		
51 57	Gh.m.Altmaterial u.Reststoffen	1 717	16 164	12 641	98,7	38,4	0,3	-	1,0		
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren,Altmaterial u.Reststf.	18 759	357 444	356 089	93,5	42,5	5,9	0,1	0,5		
							51 6	Großhandel mit			
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	574	7 691	4 695	96,1	29,0	0,8	0,1	3,0		
51 62	Gh.m.Baummaschinen	725	15 556	8 431	93,1	28,4	0,5	0,0	6,3		
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	4 826	79 262	53 441	96,7	14,3	1,7	0,0	1,6		
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u.Fahrzeugen ang	350	5 218	2 725	94,1	9,4	0,7	0,0	5,2		
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	7 060	79 492	41 541	97,1	30,7	0,7	0,2	2,0		
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u.Geräten	1 505	18 073	8 115	92,2	8,5	4,0	0,2	3,6		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
27	2 659	980	963	2 676	1 208	31,1	397	32,9	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	51 474
55	3 113	778	722	3 169	1 567	33,1	514	32,8	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbeart.	51 475
123	9 195	1 669	1 565	9 299	2 861	23,5	966	33,8	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	51 476
1 216	5 334	1 028	1 036	5 325	2 120	28,5	861	40,6	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	51 477
1 163	24 560	2 053	1 944	24 669	7 249	22,7	2 605	35,9	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	51 478
3 512	51 424	7 924	7 645	51 701	17 470	25,3	6 118	35,0	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
11 321	172 724	24 446	24 205	172 993	53 487	23,6	18 473	34,5	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen										
1 406	96 632	1 593	1 615	96 611	13 050	11,9	1 817	13,9	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineraldlerzeugnissen	51 51
1 960	69 569	6 225	5 514	70 281	9 194	11,6	3 683	40,1	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
35	14 743	1 121	1 072	14 790	2 979	16,8	1 239	41,6	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	51 531
775	4 525	1 021	913	4 633	1 476	24,2	563	38,1	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	51 532
66	6 243	1 278	1 225	6 296	2 090	24,9	795	38,0	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	51 533
185	30 502	2 249	2 268	30 484	6 559	17,7	2 825	43,1	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	51 534
368	1 862	422	396	1 887	674	26,3	347	51,5	Gh.m.Sanitärkeramik	51 537
1 576	62 002	6 591	6 376	62 217	15 637	20,1	6 550	41,9	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
22	5 158	781	851	5 088	2 169	29,9	894	41,2	Gh.m.Bauelementen a. Metall	51 541
6 193	8 577	1 781	1 647	8 711	4 094	32,0	1 865	45,6	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	51 542
400	19 251	3 034	2 870	19 414	5 335	21,6	2 691	50,4	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	51 543
6 615	32 986	5 596	5 368	33 213	11 599	25,9	5 450	47,0	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
2 984	24 680	2 002	1 914	24 768	4 661	15,8	1 515	32,5	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
219	1 800	309	276	1 833	385	17,4	127	32,9	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
18	9 944	1 039	1 071	9 911	2 730	21,6	875	32,0	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
14 777	297 614	23 355	22 134	298 833	57 256	16,1	20 017	35,0	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer										
233	3 635	629	697	3 568	1 127	24,0	498	44,2	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
98	5 879	2 242	2 025	6 097	2 334	27,7	944	40,4	Gh.m.Baumaschinen	51 62
629	41 213	4 568	4 261	41 496	11 945	22,4	5 144	43,1	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
45	1 911	353	337	1 927	798	29,3	310	38,8	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	51 651
3 293	30 475	4 754	4 992	30 239	11 302	27,2	4 426	39,2	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
367	6 515	1 400	1 495	6 420	1 695	20,9	779	45,9	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT			
AM 31.12.1996									
			ANZAHL	MILL. DM	PROZENT				
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	14 841	201 062	116 721	96,2	21,4	1,4	0,1	2,3
									51 7
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	443	8 984	13 628	94,6	62,0	3,9	0,7	0,7
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	221	21 822	14 713	78,4	16,6	17,9	0,0	3,7
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	1 031	44 882	47 380	96,6	46,8	2,6	0,1	0,7
51 7	Sonst.Großhandel	1 695	75 688	75 722	92,7	44,7	5,8	0,2	1,3
51	Großhandel (oh.Kfz)	78 997	1 258 767	1 069 112	95,5	31,0	3,6	0,1	0,8
	Insgesamt	82 734	1 333 780	1 133 440	95,3	30,1	3,7	0,1	0,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMOGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
4 646	88 083	13 720	13 599	88 184	28 538	24,4	11 835	41,5	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonstiger Grosshandel										
8 019	12 202	776	824	12 154	1 474	10,8	593	40,2	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	51 701
57	12 564	1 366	1 377	12 553	2 160	14,7	1 063	49,2	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	51 702
1 855	42 624	2 526	2 556	42 594	4 786	10,1	1 984	41,4	Gh.m.Fertigwaren oaS	51 703
9 931	67 390	4 668	4 756	67 302	8 420	11,1	3 639	43,2	Sonst.Großhandel	51 7
49 045	882 067	79 506	78 217	883 364	185 748	17,4	67 366	36,3	Großhandel (oh.Kfz)	51
50 746	935 099	87 990	86 911	936 188	197 253	17,4	71 319	36,2	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFFT				PROZENT
ANZAHL										
Bundes										
50	Kfz-Handel									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 714	4 787	1 131	88,7	14,1	10,9	0,0	0,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	805	7 558	2 492	90,9	9,8	7,9	0,1	1,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	528	7 796	3 748	86,7	8,2	10,4	0,4	2,4	
	10 MILL. UND MEHR	691	54 872	56 958	92,4	14,6	5,6	0,1	1,8	
	ZUSAMMEN	3 737	75 013	64 328	92,0	14,0	6,1	0,1	1,8	
							51 2	GröÙhandel mit		
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 000	2 205	619	98,2	31,4	1,8	0,0	0,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	394	2 272	1 248	96,0	29,7	3,8	-	0,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	240	2 198	1 639	94,8	32,7	4,6	-	0,6	
	10 MILL. UND MEHR	489	19 251	35 468	96,2	43,3	3,1	-	0,7	
	ZUSAMMEN	2 121	25 926	38 975	96,2	42,2	3,2	0,0	0,6	
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen									
	2 MILL. - 2 MILL.	922	3 474	657	99,0	38,6	1,0	-	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	244	2 653	817	96,9	39,9	2,7	-	0,4	
	10 MILL. - 10 MILL.	143	2 447	1 069	99,3	45,2	0,7	-	-	
	10 MILL. UND MEHR	116	5 455	3 628	99,1	25,9	0,7	-	0,2	
	ZUSAMMEN	1 424	14 029	6 172	98,8	32,5	1,0	-	0,2	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 893	3 640	1 342	98,9	76,1	1,0	-	0,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	594	1 903	2 014	99,2	78,4	0,6	0,2	0,0	
	10 MILL. - 10 MILL.	299	1 565	2 164	98,7	54,8	1,2	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	350	4 015	11 917	99,0	58,5	0,7	0,1	0,2	
	ZUSAMMEN	3 137	11 123	17 437	99,0	61,7	0,8	0,1	0,2	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	3 941	9 805	2 713	98,6	55,9	1,3	0,1	0,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	1 257	7 055	4 173	97,7	54,9	2,0	0,1	0,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	716	6 437	5 145	97,6	43,8	2,1	0,0	0,2	
	10 MILL. UND MEHR	985	29 519	52 209	97,1	45,4	2,4	0,0	0,5	
	ZUSAMMEN	6 899	52 816	64 241	97,2	46,3	2,3	0,0	0,5	
							51 3	GröÙhandel mit		
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									
	2 MILL. - 2 MILL.	969	4 570	671	96,0	17,4	3,8	0,1	0,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	571	4 871	1 848	96,7	19,6	3,3	-	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	231	2 251	1 644	99,8	17,0	0,2	-	0,0	
	10 MILL. UND MEHR	502	17 528	23 566	99,1	31,4	0,6	0,0	0,3	
	ZUSAMMEN	2 272	29 220	27 730	98,9	29,4	0,8	0,0	0,2	
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	2 MILL. - 2 MILL.	883	2 707	808	96,6	44,4	3,1	0,0	0,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	408	3 330	1 350	96,7	13,2	3,2	-	0,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	295	3 908	2 023	96,8	29,6	3,1	-	0,1	
	10 MILL. UND MEHR	444	18 881	20 307	98,6	26,5	0,6	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	2 031	28 826	24 487	98,3	26,7	1,1	0,0	0,6	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten									
	2 MILL. - 2 MILL.	548	1 992	398	97,9	6,6	1,9	0,2	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	94	657	288	99,1	20,3	0,9	-	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	81	983	556	97,3	42,3	1,7	0,9	-	
	10 MILL. UND MEHR	176	9 310	14 958	97,8	27,2	0,5	0,0	1,7	
	ZUSAMMEN	898	12 942	16 201	97,8	27,1	0,5	0,1	1,6	
51 34	Gh.m.Getränken									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 167	6 756	1 548	90,8	21,3	8,9	0,2	0,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	853	8 418	2 689	90,6	7,4	8,4	0,5	0,5	
	10 MILL. - 10 MILL.	450	9 141	3 149	94,1	23,8	4,5	0,0	1,9	
	10 MILL. UND MEHR	494	29 108	21 088	97,1	18,2	2,4	0,0	0,5	
	ZUSAMMEN	3 963	53 423	28 474	95,8	18,0	3,5	0,1	0,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der GröÙhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle GröÙhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus GröÙhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
gebiet										
Kfz-Handel 50										
46	833	180	183	830	301	26,6	97	32,1	2 MILL.	
58	1 849	384	378	1 855	636	25,5	344	54,0	2 MILL. - 5 MILL.	
294	2 942	509	492	2 959	789	21,0	300	38,0	5 MILL. - 10 MILL.	
1 302	47 408	7 411	7 640	47 180	9 778	17,2	3 214	32,9	10 MILL. UND MEHR	
1 701	53 032	8 484	8 693	52 824	11 504	17,9	3 954	34,4	ZUSAMMEN	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln 51 21										
12	479	62	61	480	140	22,5	19	13,8	2 MILL.	
52	1 006	100	117	990	258	20,7	75	29,1	2 MILL. - 5 MILL.	
1	1 388	117	112	1 394	246	15,0	90	36,7	5 MILL. - 10 MILL.	
200	33 067	2 621	2 649	33 039	2 429	6,8	1 095	45,1	10 MILL. UND MEHR	
266	35 939	2 901	2 938	35 902	3 073	7,9	1 279	41,6	ZUSAMMEN	
Gh.m.Blumen u. Pflanzen 51 22										
2	419	36	48	408	250	38,0	86	34,3	2 MILL.	
-	579	37	42	574	243	29,7	114	47,1	2 MILL. - 5 MILL.	
-	814	75	69	820	249	23,3	109	43,8	5 MILL. - 10 MILL.	
0	2 934	122	124	2 932	686	19,2	262	37,6	10 MILL. UND MEHR	
2	4 746	270	282	4 734	1 438	23,3	571	39,7	ZUSAMMEN	
Gh.m.lebenden Tieren 51 23										
21	1 157	17	25	1 149	193	14,4	25	12,7	2 MILL.	
103	1 778	8	8	1 778	236	11,7	37	15,8	2 MILL. - 5 MILL.	
0	1 984	20	23	1 982	182	8,4	43	23,6	5 MILL. - 10 MILL.	
622	11 280	84	102	11 265	651	5,5	191	29,3	10 MILL. UND MEHR	
747	16 199	130	158	16 174	1 262	7,2	296	23,4	ZUSAMMEN	
Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren 51 2										
150	2 121	124	145	2 100	614	22,6	139	22,7	2 MILL.	
156	3 435	174	193	3 416	758	18,2	240	31,7	2 MILL. - 5 MILL.	
31	4 417	249	243	4 423	722	14,0	253	35,0	5 MILL. - 10 MILL.	
1 063	48 303	2 950	3 010	48 248	3 962	7,6	1 594	40,2	10 MILL. UND MEHR	
1 400	58 276	3 498	3 591	58 186	6 055	9,4	2 226	36,8	ZUSAMMEN	
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln 51 31										
101	496	11	14	493	178	26,6	70	39,0	2 MILL.	
6	1 458	34	34	1 458	390	21,1	160	40,9	2 MILL. - 5 MILL.	
-	1 364	28	26	1 367	277	16,9	111	40,0	5 MILL. - 10 MILL.	
642	20 803	515	479	20 839	2 728	11,6	1 037	38,0	10 MILL. UND MEHR	
750	24 121	588	553	24 157	3 573	12,9	1 377	38,5	ZUSAMMEN	
Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild 51 32										
3	649	33	30	652	155	19,2	41	26,3	2 MILL.	
-	1 053	35	35	1 053	296	22,0	115	38,8	2 MILL. - 5 MILL.	
-	1 660	52	48	1 663	359	17,8	149	41,5	5 MILL. - 10 MILL.	
370	17 503	492	510	17 484	2 822	13,9	949	33,6	10 MILL. UND MEHR	
373	20 865	611	623	20 853	3 633	14,8	1 254	34,5	ZUSAMMEN	
Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten 51 33										
14	331	6	8	329	69	17,4	34	48,9	2 MILL.	
-	237	12	15	234	54	18,9	21	37,7	2 MILL. - 5 MILL.	
317	452	16	17	451	106	19,0	41	38,7	5 MILL. - 10 MILL.	
64	13 518	393	394	13 516	1 442	9,6	533	37,0	10 MILL. UND MEHR	
395	14 538	426	435	14 529	1 672	10,3	628	37,6	ZUSAMMEN	
Gh.m.Getränken 51 34										
181	1 125	158	167	1 116	431	27,9	118	27,4	2 MILL.	
319	1 974	187	191	1 970	719	26,7	261	36,3	2 MILL. - 5 MILL.	
100	2 354	209	212	2 351	799	25,4	360	45,1	5 MILL. - 10 MILL.	
252	16 176	1 310	1 332	16 154	4 934	23,4	1 556	31,5	10 MILL. UND MEHR	
853	21 629	1 864	1 903	21 590	6 883	24,2	2 295	33,3	ZUSAMMEN	

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m.Tabakwaren	51 35
26	10	0	0	9	3	25,8	0	5,8		
0	409	31	31	409	41	9,2	8	19,4	2 MILL. - 5 MILL.	
-	360	23	23	360	71	16,4	19	27,5	5 MILL. - 10 MILL.	
186	18 112	966	985	18 093	1 433	7,3	480	33,5	10 MILL. UND MEHR	
212	18 890	1 021	1 039	18 872	1 548	7,6	508	32,8	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
2	68	11	12	67	23	25,4	7	32,6		
-	257	5	10	252	42	14,2	12	29,5	2 MILL. - 5 MILL.	
185	354	5	5	354	72	16,9	22	30,6	5 MILL. - 10 MILL.	
77	10 481	372	384	10 468	2 085	16,6	404	19,4	10 MILL. UND MEHR	
264	11 160	392	411	11 141	2 221	16,6	446	20,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
-	39	20	20	39	26	39,8	16	61,8		
-	38	9	11	36	52	59,5	19	36,0	2 MILL. - 5 MILL.	
-	313	85	108	290	187	39,2	55	29,3	5 MILL. - 10 MILL.	
2 043	9 148	607	629	9 126	1 798	16,5	528	29,4	10 MILL. UND MEHR	
2 043	9 538	720	768	9 490	2 063	17,9	618	30,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
-	273	21	19	275	141	33,9	49	35,0		
342	702	67	52	717	120	14,3	61	50,7	2 MILL. - 5 MILL.	
87	735	52	53	733	167	18,6	71	42,3	5 MILL. - 10 MILL.	
1 035	19 044	1 073	1 039	19 077	2 384	11,1	953	40,0	10 MILL. UND MEHR	
1 464	20 753	1 212	1 163	20 802	2 812	11,9	1 133	40,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS	51 39
2	269	32	34	267	97	26,5	19	19,6		
-	601	42	31	612	161	20,9	81	50,4	2 MILL. - 5 MILL.	
154	960	113	114	958	274	22,2	81	29,7	5 MILL. - 10 MILL.	
461	54 655	2 799	2 859	54 594	7 055	11,4	2 795	38,8	10 MILL. UND MEHR	
617	56 485	2 986	3 039	56 431	7 587	11,9	2 916	38,4	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
329	3 259	292	303	3 248	1 123	25,7	354	31,5		
668	6 729	423	411	6 741	1 876	21,8	737	39,3	2 MILL. - 5 MILL.	
843	8 552	581	606	8 526	2 311	21,3	909	39,3	5 MILL. - 10 MILL.	
5 131	179 440	8 524	8 613	179 351	26 682	13,0	9 175	34,4	10 MILL. UND MEHR	
6 971	197 980	9 820	9 933	197 866	31 992	13,9	11 175	34,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Textilien	51 41
24	275	72	74	274	138	33,5	46	33,3		
94	330	95	93	332	157	32,0	57	36,2	2 MILL. - 5 MILL.	
28	651	152	154	648	287	30,7	95	33,0	5 MILL. - 10 MILL.	
599	2 891	790	743	2 939	1 061	26,5	315	29,7	10 MILL. UND MEHR	
746	4 148	1 109	1 063	4 194	1 643	28,2	513	31,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
196	908	374	365	916	404	30,6	159	39,4		
53	1 374	258	249	1 383	503	26,7	157	31,2	2 MILL. - 5 MILL.	
456	1 194	181	174	1 200	506	29,7	185	36,6	5 MILL. - 10 MILL.	
1 980	14 242	2 091	2 074	14 256	4 968	25,8	1 267	25,5	10 MILL. UND MEHR	
2 685	17 717	2 903	2 862	17 756	6 380	26,4	1 768	27,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
60	1 328	261	270	1 319	590	30,9	213	36,0		
583	2 103	415	412	2 107	1 116	34,6	581	52,1	2 MILL. - 5 MILL.	
225	2 472	417	391	2 498	1 177	32,0	435	36,9	5 MILL. - 10 MILL.	
1 990	46 444	5 861	5 700	46 607	10 705	18,7	3 942	36,8	10 MILL. UND MEHR	
2 857	52 347	6 955	6 772	52 531	13 587	20,5	5 170	38,1	ZUSAMMEN	

Gebrauchs- und Verbrauchsguerten

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)								
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN			
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER STRECKEN-GESCHAFT						
										ANZAHL	MILL. DM	PROZENT
AM 31.12.1996												
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me-tall,kerami.Erzeugn.usw											
	2 MILL. - 2 MILL.	1 054	3 143	674	97,5	10,3	2,4	-	0,1			
	5 MILL. - 5 MILL.	139	1 576	486	97,3	15,1	2,5	0,0	0,1			
	10 MILL. - 10 MILL.	139	3 265	1 090	97,7	19,7	0,2	0,0	2,1			
	10 MILL. UND MEHR	181	10 468	6 163	98,6	24,8	0,9	0,2	0,3			
	ZUSAMMEN	1 513	18 452	8 413	98,3	22,5	1,0	0,1	0,5			
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u.Körperpflegemitteln											
	2 MILL. - 2 MILL.	341	910	146	98,8	8,0	0,6	0,5	0,1			
	5 MILL. - 5 MILL.	82	807	279	99,5	9,4	-	0,5	-			
	10 MILL. - 10 MILL.	23	495	158	100	-	-	-	-			
	10 MILL. UND MEHR	52	4 589	2 520	98,1	16,4	1,7	0,2	-			
	ZUSAMMEN	498	6 801	3 103	98,4	14,5	1,4	0,2	0,0			
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.u.med.Hilfsmitteln											
	2 MILL. - 2 MILL.	1 317	4 055	923	98,1	15,7	1,0	-	0,8			
	5 MILL. - 5 MILL.	489	5 906	1 762	98,7	10,7	0,8	0,0	0,5			
	10 MILL. - 10 MILL.	221	3 373	1 588	97,8	8,7	1,4	-	0,8			
	10 MILL. UND MEHR	428	49 289	45 429	98,7	7,2	0,3	0,0	1,0			
	ZUSAMMEN	2 456	62 623	49 701	98,7	7,5	0,3	0,0	1,0			
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern											
	2 MILL. - 2 MILL.	6 710	21 000	4 203	95,8	17,5	3,3	0,1	0,7			
	5 MILL. - 5 MILL.	1 795	14 673	5 766	96,2	21,7	2,7	0,3	0,8			
	10 MILL. - 10 MILL.	783	12 308	5 384	94,5	22,5	4,1	0,1	1,3			
	10 MILL. UND MEHR	1 092	76 400	53 817	96,6	26,8	2,3	0,2	0,9			
	ZUSAMMEN	10 380	124 381	69 171	96,4	25,5	2,5	0,2	0,9			
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern											
	2 MILL. - 2 MILL.	14 606	46 209	9 588	96,1	15,3	3,1	0,2	0,5			
	5 MILL. - 5 MILL.	4 255	39 300	13 891	96,6	18,3	2,5	0,3	0,6			
	10 MILL. - 10 MILL.	2 027	32 133	14 537	96,0	17,2	2,2	0,2	1,6			
	10 MILL. UND MEHR	3 210	225 181	188 465	98,1	17,8	1,0	0,1	0,8			
	ZUSAMMEN	24 097	342 823	226 480	97,7	17,7	1,3	0,2	0,8			
							51 5	Großhandel mit				
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen											
	2 MILL. - 2 MILL.	424	1 295	268	95,0	48,7	4,0	-	1,0			
	5 MILL. - 5 MILL.	158	725	476	88,7	4,2	11,3	-	-			
	10 MILL. - 10 MILL.	152	979	1 125	81,9	36,8	17,9	-	0,3			
	10 MILL. UND MEHR	530	25 566	107 792	88,8	50,9	10,9	0,0	0,3			
	ZUSAMMEN	1 264	28 565	109 661	88,8	50,5	10,9	0,0	0,3			
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug											
	2 MILL. - 2 MILL.	785	2 843	701	98,0	36,2	0,9	0,4	0,7			
	5 MILL. - 5 MILL.	333	2 490	1 163	98,1	43,4	1,2	0,0	0,7			
	10 MILL. - 10 MILL.	391	5 539	2 841	96,2	33,1	2,5	-	1,2			
	10 MILL. UND MEHR	711	47 074	74 769	99,1	47,0	0,4	0,0	0,5			
	ZUSAMMEN	2 220	57 940	79 475	98,9	46,3	0,5	0,0	0,5			
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärkeramik u.Anstrichm.											
	2 MILL. - 2 MILL.	2 723	9 424	2 037	91,3	30,5	7,9	0,0	0,8			
	5 MILL. - 5 MILL.	1 494	10 862	4 719	89,1	28,5	10,1	0,2	0,6			
	10 MILL. - 10 MILL.	1 017	16 111	7 101	86,2	35,6	13,4	0,0	0,4			
	10 MILL. UND MEHR	1 636	90 425	63 997	90,7	45,8	8,6	0,0	0,7			
	ZUSAMMEN	6 870	126 822	77 854	90,2	43,5	9,1	0,0	0,7			
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw											
	2 MILL. - 2 MILL.	2 484	7 941	1 661	94,4	18,3	4,7	0,1	0,8			
	5 MILL. - 5 MILL.	915	10 544	3 022	91,2	26,9	8,3	-	0,5			
	10 MILL. - 10 MILL.	433	7 394	3 118	95,1	5,4	4,1	0,0	0,8			
	10 MILL. UND MEHR	719	75 416	37 012	97,0	14,7	2,3	0,3	0,3			
	ZUSAMMEN	4 550	101 295	44 812	96,4	15,0	3,0	0,3	0,4			

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM		MILL. DM		PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
									Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
2	465	72	70	467	207	30,7	65	31,4	2 MILL. - 2 MILL.	
0	349	63	66	345	141	29,0	54	38,2	5 MILL. - 5 MILL.	
3	634	112	108	639	452	41,4	137	30,3	10 MILL. - 10 MILL.	
498	4 050	646	646	4 050	2 113	34,3	587	27,8	10 MILL. UND MEHR	
503	5 498	893	890	5 501	2 912	34,6	842	28,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
14	89	12	11	90	56	38,5	10	17,5	2 MILL. - 2 MILL.	
23	191	23	22	192	86	31,0	40	46,6	5 MILL. - 5 MILL.	
-	68	34	33	69	89	56,3	28	31,3	10 MILL. - 10 MILL.	
56	1 240	231	225	1 245	1 276	50,6	355	27,8	10 MILL. UND MEHR	
94	1 589	300	292	1 596	1 507	48,6	433	28,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
10	623	71	74	620	303	32,8	134	44,2	2 MILL. - 2 MILL.	
1	1 123	233	219	1 137	625	35,5	264	42,3	5 MILL. - 5 MILL.	
60	1 061	197	180	1 078	510	32,1	224	44,0	10 MILL. - 10 MILL.	
852	37 195	3 860	4 207	36 879	8 550	18,8	3 007	35,2	10 MILL. UND MEHR	
924	40 001	4 362	4 681	39 714	9 987	20,1	3 630	36,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
436	2 673	881	860	2 694	1 509	35,9	515	34,1	2 MILL. - 2 MILL.	
411	4 019	686	709	3 997	1 769	30,7	646	36,5	5 MILL. - 5 MILL.	
322	3 807	923	826	3 904	1 480	27,5	577	39,0	10 MILL. - 10 MILL.	
2 343	40 925	5 434	5 251	41 106	12 711	23,6	4 380	34,5	10 MILL. UND MEHR	
3 512	51 424	7 924	7 645	51 701	17 470	25,3	6 118	35,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
743	6 361	1 743	1 724	6 380	3 207	33,5	1 141	35,6	2 MILL. - 2 MILL.	
1 166	9 490	1 774	1 770	9 495	4 396	31,6	1 799	40,9	5 MILL. - 5 MILL.	
1 094	9 886	2 016	1 868	10 036	4 501	31,0	1 681	37,3	10 MILL. - 10 MILL.	
8 318	146 988	18 913	18 845	147 082	41 383	22,0	13 852	33,5	10 MILL. UND MEHR	
11 321	172 724	24 446	24 205	172 993	53 487	23,6	18 473	34,5	ZUSAMMEN	
									Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	
									Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
2	203	13	12	204	64	24,0	32	50,1	2 MILL. - 2 MILL.	
0	400	9	8	401	74	15,6	20	26,9	5 MILL. - 5 MILL.	
10	1 010	10	9	1 011	114	10,1	42	37,1	10 MILL. - 10 MILL.	
1 393	95 019	1 561	1 587	94 995	12 797	11,9	1 722	13,5	10 MILL. UND MEHR	
1 406	96 632	1 593	1 615	96 611	13 050	11,9	1 817	13,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
114	488	112	85	515	186	26,5	100	53,7	2 MILL. - 2 MILL.	
8	865	69	65	870	294	25,2	123	41,8	5 MILL. - 5 MILL.	
2	2 055	293	264	2 084	758	26,7	326	43,0	10 MILL. - 10 MILL.	
1 835	66 160	5 750	5 100	66 812	7 957	10,6	3 135	39,4	10 MILL. UND MEHR	
1 960	69 569	6 225	5 514	70 281	9 194	11,6	3 683	40,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
46	1 365	191	176	1 379	658	32,3	259	39,4	2 MILL. - 2 MILL.	
402	3 373	474	454	3 393	1 326	28,1	483	36,4	5 MILL. - 5 MILL.	
25	5 079	778	728	5 128	1 973	27,8	840	42,6	10 MILL. - 10 MILL.	
1 102	52 184	5 148	5 017	52 317	11 680	18,3	4 968	42,5	10 MILL. UND MEHR	
1 576	62 002	6 591	6 376	62 217	15 637	20,1	6 550	41,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
52	1 126	225	209	1 142	518	31,2	218	42,1	2 MILL. - 2 MILL.	
18	2 033	377	371	2 039	982	32,5	472	48,0	5 MILL. - 5 MILL.	
20	2 235	498	489	2 243	875	28,1	368	42,0	10 MILL. - 10 MILL.	
6 524	27 592	4 496	4 299	27 789	9 223	24,9	4 393	47,6	10 MILL. UND MEHR	
6 615	32 986	5 596	5 368	33 213	11 599	25,9	5 450	47,0	ZUSAMMEN	

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UMSATZ VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
39	364	49	47	365	212	36,7	51	24,1		
210	1 008	95	94	1 009	506	33,4	171	33,8	2 MILL. - 2 MILL.	
50	1 128	131	126	1 133	344	23,3	120	34,9	5 MILL. - 5 MILL.	
2 684	22 181	1 727	1 646	22 261	3 600	13,9	1 173	32,6	10 MILL. - 10 MILL.	
2 984	24 680	2 002	1 914	24 768	4 661	15,8	1 515	32,5	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
0	56	5	6	55	43	43,6	12	29,1		
-	73	9	9	73	31	30,0	18	57,3	2 MILL. - 2 MILL.	
7	147	29	25	151	60	28,4	23	38,5	5 MILL. - 5 MILL.	
212	1 524	266	236	1 553	251	13,9	73	29,2	10 MILL. - 10 MILL.	
219	1 800	309	276	1 833	385	17,4	127	32,9	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
-	267	18	19	267	307	53,5	76	24,7		
-	406	34	33	406	328	44,7	105	32,0	2 MILL. - 2 MILL.	
-	358	518	527	350	518	59,7	177	34,2	5 MILL. - 5 MILL.	
18	8 914	468	493	8 888	1 578	15,1	517	32,8	10 MILL. - 10 MILL.	
18	9 944	1 039	1 071	9 911	2 730	21,6	875	32,0	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
254	3 870	614	555	3 928	1 987	33,6	748	37,7		
638	8 158	1 068	1 033	8 191	3 542	30,2	1 391	39,3	2 MILL. - 2 MILL.	
116	12 011	2 257	2 168	12 100	4 640	27,7	1 896	40,9	5 MILL. - 5 MILL.	
13 769	273 574	19 416	18 378	274 615	47 087	14,6	15 981	33,9	10 MILL. - 10 MILL.	
14 777	297 614	23 355	22 134	298 833	57 256	16,1	20 017	35,0	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer	
									Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
106	190	57	51	197	90	31,4	49	54,5		
35	235	33	33	236	104	30,6	48	46,3	2 MILL. - 2 MILL.	
23	726	141	142	725	248	25,5	132	53,3	5 MILL. - 5 MILL.	
69	2 434	398	472	2 411	685	22,1	269	39,3	10 MILL. - 10 MILL.	
233	3 635	629	697	3 568	1 127	24,0	498	44,2	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.Baumaschinen	51 62
-	121	33	15	140	47	25,4	24	50,0		
1	400	85	100	385	165	30,0	71	43,2	2 MILL. - 2 MILL.	
7	245	55	53	248	114	31,6	48	41,9	5 MILL. - 5 MILL.	
90	5 113	2 068	1 857	5 324	2 008	27,4	801	39,9	10 MILL. - 10 MILL.	
98	5 879	2 242	2 025	6 097	2 334	27,7	944	40,4	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
15	1 174	142	134	1 183	657	35,7	309	47,1		
17	1 636	268	254	1 651	922	35,8	461	50,0	2 MILL. - 2 MILL.	
102	1 696	184	165	1 716	850	33,1	466	54,8	5 MILL. - 5 MILL.	
494	36 706	3 973	3 708	36 947	9 516	20,5	3 908	41,1	10 MILL. - 10 MILL.	
629	41 213	4 568	4 261	41 496	11 945	22,4	5 144	43,1	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
295	1 759	337	301	1 796	950	34,6	373	39,3		
354	3 523	642	651	3 515	1 705	32,7	730	42,8	2 MILL. - 2 MILL.	
292	4 055	683	708	4 030	1 766	30,5	701	39,7	5 MILL. - 5 MILL.	
2 352	21 138	3 092	3 333	20 898	6 881	24,8	2 621	38,1	10 MILL. - 10 MILL.	
3 293	30 475	4 754	4 992	30 239	11 302	27,2	4 426	39,2	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
37	399	68	62	405	161	28,4	60	37,2		
85	858	215	245	828	305	26,9	132	43,2	2 MILL. - 2 MILL.	
121	915	221	266	870	253	22,6	126	49,6	5 MILL. - 5 MILL.	
125	4 343	898	922	4 318	976	18,4	462	47,3	10 MILL. - 10 MILL.	
367	6 515	1 400	1 495	6 420	1 695	20,9	779	45,9	UND MEHR ZUSAMMEN	
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
454	3 707	651	577	3 781	1 921	33,7	818	42,6		
492	6 694	1 270	1 304	6 661	3 216	32,6	1 447	45,0	2 MILL. - 2 MILL.	
545	7 713	1 287	1 341	7 659	3 250	29,8	1 477	45,5	5 MILL. - 5 MILL.	
3 154	69 970	10 512	10 376	70 083	20 152	22,3	8 093	40,2	10 MILL. - 10 MILL.	
4 646	88 083	13 720	13 599	88 184	28 538	24,4	11 835	41,5	UND MEHR ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLASSIFIKATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1996	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT				
										PROZENT
MILL. DM										
51 7	Sonst.Großhandel									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 005	3 018	699	94,8	30,1	4,5	0,1	0,6	
	2 MILL. - 5 MILL.	188	1 458	668	98,7	23,9	-	-	1,3	
	5 MILL. - 10 MILL.	189	2 747	1 371	97,2	29,2	1,7	0,2	1,0	
	10 MILL. UND MEHR	313	68 465	72 984	92,5	45,3	6,0	0,2	1,3	
	ZUSAMMEN	1 695	75 688	75 722	92,7	44,7	5,8	0,2	1,3	
51	Großhandel (oh.Kfz)									
	2 MILL. - 2 MILL.	42 510	135 283	28 988	95,6	25,4	3,4	0,2	0,8	
	2 MILL. - 5 MILL.	15 059	132 749	48 959	95,0	23,0	3,9	0,2	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	8 378	125 580	59 538	94,5	23,5	4,0	0,1	1,4	
	10 MILL. UND MEHR	13 050	865 155	931 627	95,6	32,1	3,6	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	78 997	1 258 767	1 069 112	95,5	31,0	3,6	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	2 MILL. - 2 MILL.	44 224	140 070	30 119	95,4	25,0	3,6	0,2	0,8	
	2 MILL. - 5 MILL.	15 864	140 307	51 451	94,8	22,4	4,1	0,2	1,0	
	5 MILL. - 10 MILL.	8 906	133 376	63 286	94,0	22,7	4,4	0,1	1,5	
	10 MILL. UND MEHR	13 741	920 027	988 585	95,4	31,1	3,7	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	82 734	1 333 780	1 133 440	95,3	30,1	3,7	0,1	0,9	

51 7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		PROZENT		MILL. DM PROZENT				

Sonstiger Grosshandel

Sonst. Großhandel 51 7

31	451	52	50	452	247	35,3	80	32,5
-	455	50	57	448	220	33,0	59	26,9
46	1 066	137	136	1 067	304	22,2	143	47,1
9 854	65 418	4 430	4 513	65 335	7 649	10,5	3 357	43,9
9 931	67 390	4 688	4 756	67 302	8 420	11,1	3 639	43,2

2 MILL. - 2 MILL.
5 MILL. - 5 MILL.
10 MILL. - 10 MILL.
UND MEHR
ZUSAMMEN

Großhandel (oh. Kfz) 51

1 960	19 769	3 475	3 355	19 889	9 099	31,4	3 281	36,1
3 119	34 960	4 759	4 768	34 951	14 008	28,6	5 674	40,5
2 676	43 644	6 527	6 360	43 810	15 728	26,4	6 359	40,4
41 290	783 693	64 745	63 735	784 713	146 914	15,8	52 052	35,4
49 045	882 067	79 506	78 217	883 364	185 748	17,4	67 366	36,3

2 MILL. - 2 MILL.
5 MILL. - 5 MILL.
10 MILL. - 10 MILL.
UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

2 006	20 602	3 655	3 538	20 719	9 400	31,2	3 377	35,9
3 178	36 810	5 143	5 146	36 806	14 644	28,5	6 017	41,1
2 970	46 587	7 037	6 852	46 769	16 516	26,1	6 659	40,3
42 592	831 101	72 156	71 375	831 893	156 692	15,9	55 266	35,3
50 746	935 099	87 990	86 911	936 188	197 253	17,4	71 319	36,2

2 MILL. - 2 MILL.
5 MILL. - 5 MILL.
10 MILL. - 10 MILL.
UND MEHR
ZUSAMMEN

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							

MILL. DM

!PROZENT ! MILL.DM !PROZENT!

gebiet

78	1 217	137	143	1 212	225	15,6	33	14,8	Kfz-Handel	50
39	1 917	346	319	1 944	326	14,4	90	27,6	1 - 2	
396	6 064	935	916	6 083	1 463	19,4	634	43,3	3 - 5	
1 189	43 835	7 066	7 316	43 586	9 491	17,9	3 197	33,7	6 - 19	
-1 701	53 032	8 484	8 693	52 824	11 504	17,9	3 954	34,4	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren

34	745	42	49	738	114	13,4	8	6,9	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
26	1 548	108	105	1 551	176	10,2	44	24,8	1 - 2	
123	6 238	331	344	6 225	730	10,5	273	37,4	3 - 5	
83	27 407	2 420	2 440	27 387	2 053	7,0	955	46,5	6 - 19	
266	35 939	2 901	2 938	35 902	3 073	7,9	1 279	41,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

0	227	2	2	227	74	24,6	11	14,2	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
-	367	14	20	361	117	24,5	35	30,2	1 - 2	
2	1 642	118	118	1 642	537	24,6	245	45,6	3 - 5	
0	2 510	136	142	2 504	709	22,1	280	39,5	6 - 19	
2	4 746	270	282	4 734	1 438	23,3	571	39,7	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

50	2 892	20	27	2 886	307	9,6	23	7,5	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
74	3 851	20	21	3 851	314	7,5	70	22,4	1 - 2	
176	6 558	24	36	6 548	414	5,9	114	27,5	3 - 5	
446	2 897	66	73	2 890	228	7,3	88	38,8	6 - 19	
747	16 199	130	158	16 174	1 262	7,2	296	23,4	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

199	3 912	63	77	3 898	503	11,4	43	8,6	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
130	5 848	171	175	5 844	624	9,6	152	24,3	1 - 2	
319	15 088	546	589	15 048	1 827	10,8	674	36,9	3 - 5	
753	33 429	2 717	2 750	33 395	3 101	8,5	1 357	43,8	6 - 19	
1 400	58 276	3 498	3 591	58 186	6 055	9,4	2 226	36,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren

101	547	7	10	544	70	11,4	2	3,3	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
0	1 442	27	35	1 433	285	16,6	85	30,0	1 - 2	
80	8 454	135	120	8 469	1 098	11,5	460	41,9	3 - 5	
589	13 679	420	388	13 710	2 121	13,4	829	39,1	6 - 19	
750	24 121	588	553	24 157	3 573	12,9	1 377	38,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

3	503	22	14	511	121	19,1	12	10,3	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
-	1 753	115	108	1 760	224	11,3	58	25,7	1 - 2	
37	5 080	123	116	5 086	839	14,2	294	35,0	3 - 5	
333	13 530	352	384	13 497	2 449	15,4	890	36,3	6 - 19	
373	20 865	611	623	20 853	3 633	14,8	1 254	34,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

-	401	1	0	401	20	4,7	4	22,2	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
14	1 169	26	21	1 175	92	7,3	34	36,9	1 - 2	
323	1 633	53	68	1 618	248	13,3	81	32,5	3 - 5	
59	11 335	346	345	11 336	1 312	10,4	509	38,8	6 - 19	
395	14 538	426	435	14 529	1 672	10,3	628	37,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

4	1 257	53	52	1 258	185	12,8	11	5,9	Gh.m.Getränken	51 34
211	1 373	130	120	1 383	289	17,3	86	29,9	1 - 2	
602	3 524	347	364	3 507	1 094	23,8	371	33,9	3 - 5	
36	15 474	1 334	1 367	15 442	5 315	25,6	1 827	34,4	6 - 19	
853	21 629	1 864	1 903	21 590	6 883	24,2	2 295	33,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTEGTE	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTEGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS-GE-SAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN	
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT				
										PROZENT
AM 31.12.1996				MILL. DM						
				ANZAHL						
51 35	Gh.m.Tabakwaren									
	1 - 2	57	74	13	92,7	89,2	-	7,3	-	
	3 - 5	165	651	960	89,7	24,2	10,3	-	0,1	
	6 - 19	135	1 358	2 628	96,1	33,3	3,6	-	0,4	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	104	7 398	16 819	88,0	2,6	11,9	0,0	0,1	
		461	9 481	20 420	89,1	7,9	10,7	0,0	0,1	
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren									
	1 - 2	246	386	725	100,0	73,1	-	0,0	-	
	3 - 5	138	474	579	97,7	74,5	2,0	0,3	-	
	6 - 19	30	287	968	99,8	70,3	0,1	-	0,1	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	83	5 703	11 090	99,3	43,1	-	-	0,7	
		497	6 850	13 362	99,3	48,1	0,1	0,0	0,6	
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen									
	1 - 2	67	115	152	100,0	15,1	-	-	0,0	
	3 - 5	24	70	12	100	-	-	-	-	
	6 - 19	94	1 477	1 737	96,9	36,4	-	1,1	2,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	40	7 896	9 652	98,2	61,4	0,7	-	1,1	
		225	9 558	11 553	98,0	57,0	0,6	0,2	1,2	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln									
	1 - 2	403	683	585	98,3	76,5	1,3	0,4	0,0	
	3 - 5	275	967	683	92,1	18,8	7,2	0,4	0,3	
	6 - 19	368	4 557	3 011	99,4	31,4	0,3	0,1	0,1	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	224	16 722	19 335	99,3	12,1	0,4	0,1	0,2	
		1 270	22 929	23 614	99,1	16,3	0,6	0,1	0,2	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw.oaS									
	1 - 2	183	338	322	99,5	14,6	0,5	0,0	-	
	3 - 5	307	1 215	741	96,7	34,3	2,0	1,2	0,1	
	6 - 19	357	3 313	3 133	98,3	40,6	1,2	0,1	0,4	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	242	50 839	59 822	95,2	15,0	4,6	0,0	0,1	
		1 089	55 705	64 018	95,4	16,6	4,4	0,0	0,2	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren									
	1 - 2	3 387	4 970	4 906	99,1	67,6	0,8	0,1	0,0	
	3 - 5	3 108	11 804	9 617	96,8	40,5	2,9	0,2	0,1	
	6 - 19	4 025	42 932	33 435	97,6	35,6	2,0	0,1	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 185	169 228	181 901	96,3	19,0	3,2	0,0	0,5	
		12 705	228 934	229 859	96,5	23,4	3,0	0,0	0,5	
							51 4	Großhandel mit		
51 41	Gh.m.Textilien									
	1 - 2	389	561	199	94,6	41,9	4,6	0,8	-	
	3 - 5	218	885	919	99,4	39,8	0,2	0,0	0,4	
	6 - 19	314	3 137	1 764	97,9	35,2	0,8	0,8	0,5	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	152	6 919	2 955	97,0	10,6	2,0	0,7	0,2	
		1 072	11 502	5 837	97,6	23,8	1,5	0,6	0,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen									
	1 - 2	1 108	1 834	1 109	99,8	49,1	0,1	0,1	0,0	
	3 - 5	980	3 636	1 782	98,1	13,2	1,7	0,2	-	
	6 - 19	817	8 000	5 835	97,5	21,3	2,2	0,3	0,1	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	382	22 526	15 410	98,5	7,4	0,9	0,5	0,2	
		3 286	35 996	24 136	98,3	13,1	1,2	0,4	0,1	
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten									
	1 - 2	1 310	1 917	2 285	99,4	62,5	0,6	-	-	
	3 - 5	1 258	5 137	3 016	97,4	33,7	2,0	0,1	0,4	
	6 - 19	1 577	16 673	8 363	96,1	13,3	2,0	0,3	1,6	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	745	59 341	52 454	98,5	16,1	0,4	0,1	0,9	
		4 890	83 068	66 118	98,2	18,2	0,7	0,1	1,0	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
 BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT!	MILL. DM	!PROZENT!			
									Gh.m. Tabakwaren	51 35
26	10	0	0	9	3	25,8	0	5,8	1 - 2	
0	835	55	58	831	129	13,4	13	10,3	3 - 5	
0	2 460	97	96	2 462	167	6,3	65	38,8	6 - 19	
186	15 586	868	885	15 569	1 250	7,4	430	34,4	20 UND MEHR	
212	18 890	1 021	1 039	18 872	1 548	7,6	508	32,8	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
2	651	10	11	651	74	10,2	16	22,2	1 - 2	
185	511	5	9	507	72	12,5	24	33,8	3 - 5	
1	856	15	22	849	119	12,3	14	11,9	6 - 19	
76	9 142	362	369	9 134	1 956	17,6	391	20,0	20 UND MEHR	
264	11 160	392	411	11 141	2 221	16,6	446	20,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
-	131	63	83	111	41	26,8	3	7,3	1 - 2	
-	8	1	1	8	4	32,7	1	38,2	3 - 5	
2 042	1 472	128	152	1 448	290	16,7	93	32,0	6 - 19	
0	7 928	527	532	7 923	1 729	17,9	521	30,1	20 UND MEHR	
2 043	9 538	720	768	9 490	2 063	17,9	618	30,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m. sonst. Nahrungs- mitteln	51 38
342	526	30	15	541	44	7,5	9	21,5	1 - 2	
87	565	38	37	566	118	17,3	38	32,5	3 - 5	
283	2 582	164	183	2 562	448	14,9	175	38,9	6 - 19	
753	17 081	981	928	17 134	2 202	11,4	911	41,4	20 UND MEHR	
1 464	20 753	1 212	1 163	20 802	2 812	11,9	1 133	40,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw.oas	51 39
1	284	14	11	287	35	10,9	3	9,3	1 - 2	
143	605	53	54	604	138	18,6	32	23,2	3 - 5	
397	2 651	190	168	2 672	460	14,7	152	33,1	6 - 19	
75	52 945	2 729	2 806	52 869	6 953	11,6	2 729	39,2	20 UND MEHR	
617	56 485	2 986	3 039	56 431	7 587	11,9	2 916	38,4	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
478	4 310	199	196	4 313	594	12,1	62	10,5	1 - 2	
641	8 260	452	445	8 267	1 350	14,0	373	27,6	3 - 5	
3 764	28 711	1 251	1 289	28 672	4 763	14,2	1 703	35,8	6 - 19	
2 088	156 699	7 919	8 003	156 615	25 286	13,9	9 037	35,7	20 UND MEHR	
6 971	197 980	9 820	9 933	197 866	31 992	13,9	11 175	34,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Textilien	51 41
21	144	15	12	146	52	26,3	5	10,2	1 - 2	
3	711	125	85	750	169	18,4	31	18,6	3 - 5	
151	1 326	328	343	1 311	453	25,7	140	31,0	6 - 19	
570	1 966	642	622	1 986	969	32,8	335	34,6	20 UND MEHR	
746	4 148	1 109	1 063	4 194	1 643	28,2	513	31,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	51 42
32	837	121	100	857	251	22,7	33	13,1	1 - 2	
106	1 343	326	298	1 371	411	23,1	141	34,4	3 - 5	
668	4 497	686	735	4 448	1 387	23,8	430	31,0	6 - 19	
1 879	11 041	1 771	1 728	11 079	4 331	28,1	1 163	26,9	20 UND MEHR	
2 685	17 717	2 903	2 862	17 756	6 380	26,4	1 768	27,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
0	2 024	108	94	2 039	246	10,8	33	13,3	1 - 2	
133	2 451	269	299	2 421	595	19,7	167	28,1	3 - 5	
740	6 039	946	949	6 037	2 327	27,8	970	41,7	6 - 19	
1 983	41 833	5 632	5 430	42 035	10 419	19,9	4 001	38,4	20 UND MEHR	
2 857	52 347	6 955	6 772	52 531	13 587	20,5	5 170	38,1	ZUSAMMEN	

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
 BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
-	201	11	11	201	82	28,9	10	12,1	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
2	610	46	50	606	250	29,2	64	25,7	1 - 2	
2	756	92	94	755	299	28,4	83	27,7	3 - 5	
500	3 931	744	735	3 939	2 281	36,7	685	30,0	6 - 19	
503	5 498	893	890	5 501	2 912	34,6	842	28,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
21	124	6	6	125	37	23,0	6	15,3	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
-	135	25	24	136	22	13,7	10	48,5	1 - 2	
17	288	85	79	295	96	24,5	35	36,0	3 - 5	
56	1 041	183	183	1 041	1 353	56,5	382	28,3	6 - 19	
94	1 589	300	292	1 596	1 507	48,6	433	28,7	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
1	286	26	26	286	84	22,6	25	30,0	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
145	977	75	74	978	304	23,7	83	27,3	1 - 2	
78	2 692	440	423	2 710	1 091	28,7	451	41,3	3 - 5	
699	36 045	3 820	4 157	35 740	8 508	19,2	3 071	36,1	6 - 19	
924	40 001	4 362	4 681	39 714	9 987	20,1	3 630	36,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
97	1 657	333	316	1 673	496	22,9	92	18,6	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
879	3 258	527	532	3 252	1 113	25,5	341	30,7	1 - 2	
781	8 876	1 423	1 381	8 918	3 321	27,1	1 169	35,2	3 - 5	
1 755	37 633	5 642	5 416	37 858	12 540	24,9	4 516	36,0	6 - 19	
3 512	51 424	7 924	7 645	51 701	17 470	25,3	6 118	35,0	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
172	5 274	621	567	5 328	1 249	19,0	204	16,3	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
1 269	9 485	1 392	1 363	9 514	2 864	23,1	839	29,3	1 - 2	
2 437	24 476	3 999	4 004	24 474	8 973	26,8	3 278	36,5	3 - 5	
7 443	133 430	18 434	18 271	133 678	40 401	23,2	14 153	35,0	6 - 19	
11 321	172 724	24 446	24 205	172 993	53 487	23,6	18 473	34,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen										
1	1 350	17	14	1 352	76	5,3	10	13,5	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
8	2 402	21	28	2 395	180	7,0	63	35,0	1 - 2	
372	12 954	106	115	12 945	770	5,6	209	27,1	3 - 5	
1 025	79 326	1 449	1 458	79 919	12 024	13,1	1 534	12,8	6 - 19	
1 406	96 632	1 593	1 615	96 611	13 050	11,9	1 817	13,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
45	930	67	52	945	101	9,7	15	14,5	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
171	4 069	193	167	4 095	670	14,1	180	26,9	1 - 2	
629	17 092	1 051	965	17 179	1 087	6,0	443	40,7	3 - 5	
1 115	47 478	4 914	4 331	48 062	7 337	13,2	3 046	41,5	6 - 19	
1 960	69 569	6 225	5 514	70 281	9 194	11,6	3 683	40,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
147	1 667	94	118	1 642	441	21,2	68	15,3	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
26	2 622	258	224	2 655	587	17,6	200	35,4	1 - 2	
332	10 932	1 323	1 259	10 996	3 093	22,0	1 270	41,1	3 - 5	
1 071	46 780	4 917	4 775	46 923	11 536	19,7	5 012	43,4	6 - 19	
1 576	62 002	6 591	6 376	62 217	15 637	20,1	6 550	41,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
4	725	103	93	734	218	22,9	23	10,6	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
43	1 725	114	106	1 733	351	16,9	128	36,5	1 - 2	
175	3 984	680	664	4 000	1 507	27,4	690	45,8	3 - 5	
6 393	26 552	4 700	4 505	26 746	9 522	26,3	4 609	48,4	6 - 19	
6 615	32 986	5 596	5 368	33 213	11 599	25,9	5 450	47,0	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				GROSSHANDEL			EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
				INS- GESAMT 2)	ZU- SAM- MEN	DARUNTER !STRECKEN- !GESCHAFT!				PROZENT
							AM 31.12.1996	MILL. DM		
			ANZAHL							
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen									
	1 - 2	669	994	877	98,9	58,6	0,1	0,8	0,1	
	3 - 5	401	1 501	1 485	99,0	59,5	0,3	0,2	0,5	
	6 - 19	629	7 107	9 240	98,4	41,7	0,7	0,3	0,6	
	20 UND MEHR	199	13 617	17 829	97,5	46,3	1,1	0,3	1,2	
	ZUSAMMEN	1 898	23 219	29 430	97,9	45,9	0,9	0,3	0,9	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren									
	1 - 2	121	184	256	99,7	79,4	0,3	-	-	
	3 - 5	3	9	3	100	60,0	-	-	-	
	6 - 19	55	575	456	99,8	21,3	-	0,2	-	
	20 UND MEHR	61	2 671	1 502	96,0	28,2	3,8	0,2	-	
	ZUSAMMEN	240	3 439	2 218	97,2	32,8	2,6	0,2	-	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen									
	1 - 2	606	726	175	99,4	47,9	0,6	-	0,0	
	3 - 5	528	1 913	541	99,3	49,7	0,3	-	0,4	
	6 - 19	384	3 795	3 371	99,1	58,1	0,6	-	0,3	
	20 UND MEHR	199	9 730	8 554	98,5	29,6	0,2	-	1,3	
	ZUSAMMEN	1 717	16 164	12 641	98,7	38,4	0,3	-	1,0	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
	1 - 2	5 357	8 205	6 816	96,1	51,9	3,6	0,2	0,1	
	3 - 5	4 017	15 777	14 676	96,8	50,1	2,8	0,0	0,4	
	6 - 19	5 750	62 374	64 644	95,1	51,0	4,5	0,1	0,4	
	20 UND MEHR	3 634	271 088	269 953	92,8	39,7	6,5	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	18 759	357 444	356 089	93,5	42,5	5,9	0,1	0,5	
							51 6	Großhandel mit		
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen									
	1 - 2	79	126	35	100,0	-	-	-	0,0	
	3 - 5	241	1 067	472	95,0	55,8	0,6	-	4,4	
	6 - 19	141	1 578	1 083	96,3	34,7	1,2	0,2	2,2	
	20 UND MEHR	119	4 920	3 104	96,2	23,3	0,6	0,1	3,1	
	ZUSAMMEN	574	7 691	4 695	96,1	29,0	0,8	0,1	3,0	
51 62	Gh.m.Baumaschinen									
	1 - 2	228	326	157	96,7	19,8	0,9	-	2,5	
	3 - 5	81	340	115	97,9	34,2	1,5	0,1	0,6	
	6 - 19	243	2 841	1 212	94,4	6,0	1,9	0,0	3,7	
	20 UND MEHR	174	12 049	6 947	92,7	32,5	0,2	0,1	7,0	
	ZUSAMMEN	725	15 556	8 431	93,1	28,4	0,5	0,0	6,3	
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)									
	1 - 2	1 614	2 448	511	95,0	13,7	3,5	0,0	1,5	
	3 - 5	1 089	4 761	2 071	96,4	34,8	2,0	-	1,7	
	6 - 19	1 393	15 313	6 040	94,4	13,9	3,4	0,2	2,1	
	20 UND MEHR	730	56 740	44 820	97,0	13,4	1,5	0,0	1,5	
	ZUSAMMEN	4 826	79 262	53 441	96,7	14,3	1,7	0,0	1,6	
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)									
	1 - 2	2 024	3 245	1 938	98,7	42,8	0,3	0,3	0,8	
	3 - 5	1 963	7 446	2 698	96,6	18,8	1,7	0,3	1,4	
	6 - 19	2 274	24 592	12 080	97,1	24,0	0,7	0,2	2,0	
	20 UND MEHR	799	44 209	24 825	97,0	34,3	0,6	0,2	2,2	
	ZUSAMMEN	7 060	79 492	41 541	97,1	30,7	0,7	0,2	2,0	
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten									
	1 - 2	414	640	305	94,8	6,8	0,4	0,1	4,7	
	3 - 5	378	1 559	548	97,1	36,0	2,0	-	0,9	
	6 - 19	491	5 441	1 799	90,4	11,0	3,2	0,6	5,8	
	20 UND MEHR	222	10 433	5 464	92,2	4,8	4,6	0,1	3,1	
	ZUSAMMEN	1 505	18 073	8 115	92,2	8,5	4,0	0,2	3,6	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
	1 - 2	4 429	6 909	3 058	97,6	32,6	0,8	0,2	1,3	
	3 - 5	3 812	15 400	5 957	96,5	28,9	1,7	0,2	1,7	
	6 - 19	4 551	49 904	22 276	95,6	19,9	1,7	0,2	2,4	
	20 UND MEHR	2 049	128 849	85 431	96,3	20,9	1,3	0,1	2,3	
	ZUSAMMEN	14 841	201 062	116 721	96,2	21,4	1,4	0,1	2,3	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
									Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
173	713	15	19	709	168	19,1	17	9,9	1 - 2	
197	1 004	123	78	1 050	435	29,3	73	16,9	3 - 5	
867	7 997	634	601	8 031	1 209	13,1	447	36,9	6 - 19	
1 747	14 966	1 229	1 216	14 979	2 850	16,0	976	34,3	20 UND MEHR	
2 984	24 680	2 002	1 914	24 768	4 661	15,8	1 515	32,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
0	218	4	4	218	38	14,7	2	4,5	1 - 2	
-	3	0	0	3	0	10,6	0	55,6	3 - 5	
47	376	78	59	395	62	13,5	29	46,8	6 - 19	
171	1 203	227	213	1 216	285	19,0	95	33,6	20 UND MEHR	
219	1 800	309	276	1 833	385	17,4	127	32,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
-	121	9	6	124	51	29,4	6	12,2	1 - 2	
-	315	18	16	318	223	41,2	54	24,4	3 - 5	
2	2 778	93	136	2 735	636	18,9	235	36,9	6 - 19	
16	6 729	919	912	6 734	1 820	21,3	580	31,9	20 UND MEHR	
18	9 944	1 039	1 071	9 911	2 730	21,6	875	32,0	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
370	5 724	308	307	5 725	1 092	16,0	140	12,8	1 - 2	
446	12 141	728	619	12 249	2 427	16,5	700	28,8	3 - 5	
2 424	56 114	3 965	3 798	56 280	8 364	12,9	3 322	39,7	6 - 19	
11 537	223 634	18 354	17 410	224 580	45 374	16,8	15 855	34,9	20 UND MEHR	
14 777	297 614	23 355	22 134	298 833	57 256	16,1	20 017	35,0	ZUSAMMEN	
									Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
									Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
0	23	4	3	24	12	33,6	2	14,9	1 - 2	
106	344	73	68	349	123	26,1	64	52,2	3 - 5	
84	847	181	179	849	234	21,6	92	39,2	6 - 19	
43	2 421	372	447	2 347	757	24,4	340	44,9	20 UND MEHR	
233	3 635	629	697	3 568	1 127	24,0	498	44,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Baumaschinen	51 62
-	139	14	28	125	32	20,4	7	22,5	1 - 2	
2	82	24	5	101	14	12,3	X	X	3 - 5	
9	860	196	185	870	342	28,2	135	39,4	6 - 19	
87	4 799	2 009	1 807	5 001	1 947	28,0	786	40,4	20 UND MEHR	
98	5 879	2 242	2 025	6 097	2 334	27,7	944	40,4	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
5	341	39	29	351	160	31,2	41	25,5	1 - 2	
21	1 633	168	159	1 642	429	20,7	186	43,3	3 - 5	
248	4 346	517	427	4 437	1 603	26,5	792	49,4	6 - 19	
355	34 893	3 845	3 646	35 067	9 753	21,8	4 126	42,3	20 UND MEHR	
629	41 213	4 568	4 261	41 496	11 945	22,4	5 144	43,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
194	1 417	148	113	1 453	486	25,1	73	14,9	1 - 2	
276	1 941	329	321	1 948	749	27,8	272	36,3	3 - 5	
1 387	8 330	1 198	1 204	8 326	3 754	31,1	1 375	36,6	6 - 19	
1 435	18 788	3 078	3 354	18 512	6 313	25,4	2 707	42,9	20 UND MEHR	
3 293	30 475	4 754	4 992	30 239	11 302	27,2	4 426	39,2	ZUSAMMEN	
									Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
25	252	79	99	233	72	23,6	6	8,3	1 - 2	
11	441	55	55	440	108	19,6	38	35,1	3 - 5	
200	1 404	260	292	1 373	426	23,7	205	48,2	6 - 19	
131	4 417	1 006	1 049	4 375	1 089	19,9	530	48,6	20 UND MEHR	
367	6 515	1 400	1 495	6 420	1 695	20,9	779	45,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
224	2 272	288	277	2 284	774	25,3	129	16,6	1 - 2	
416	4 487	657	619	4 525	1 432	24,0	579	40,4	3 - 5	
1 928	15 820	2 383	2 316	15 889	6 387	28,7	2 608	40,8	6 - 19	
2 077	65 504	10 393	10 387	65 486	19 945	23,3	8 520	42,7	20 UND MEHR	
4 646	88 083	13 720	13 599	88 184	28 538	24,4	11 835	41,5	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTE	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE AM 31.12.1996	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!				PROZENT
		ANZAHL	MILL. DM	PROZENT						
51 7	Sonst.Großhandel								51 7	
	1 - 2	507	756	2 991	99,8	84,5	0,1	0,0	0,1	
	3 - 5	635	2 483	1 354	98,0	18,2	1,8	0,1	0,1	
	6 - 19	230	2 136	2 769	98,8	55,1	0,8	0,1	0,2	
	20 UND MEHR	322	70 313	68 608	92,0	42,9	6,4	0,2	1,4	
	ZUSAMMEN	1 695	75 688	75 722	92,7	44,7	5,8	0,2	1,3	
51	Großhandel (oh.Kfz)									
	1 - 2	24 996	37 975	28 749	98,3	58,1	1,3	0,1	0,2	
	3 - 5	19 747	76 351	50 449	97,1	41,1	2,3	0,1	0,5	
	6 - 19	22 318	236 077	173 446	96,4	38,2	2,8	0,1	0,7	
	20 UND MEHR	11 936	908 364	816 468	95,1	27,9	3,9	0,1	0,9	
	ZUSAMMEN	78 997	1 258 767	1 069 112	95,5	31,0	3,6	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	1 - 2	26 287	40 034	30 185	98,2	56,3	1,5	0,1	0,2	
	3 - 5	20 464	79 458	52 718	97,1	39,9	2,3	0,1	0,5	
	6 - 19	23 432	249 997	180 992	96,2	37,1	3,0	0,1	0,7	
	20 UND MEHR	12 551	964 291	869 545	94,9	27,1	4,1	0,1	0,9	
	ZUSAMMEN	82 734	1 333 780	1 133 440	95,3	30,1	3,7	0,1	0,9	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL.DM !PROZENT!				

Sonstiger Grosshandel

31	2 888	118	125	2 882	109	3,6	20	18,7
6	1 038	104	98	1 043	310	22,9	81	26,1
136	2 455	155	142	2 468	301	10,9	132	43,8
9 758	61 009	4 291	4 392	60 908	7 700	11,2	3 406	44,2
9 931	67 390	4 668	4 756	67 302	8 420	11,1	3 639	43,2
1 474	24 379	1 597	1 548	24 429	4 320	15,0	598	13,9
2 908	41 259	3 503	3 318	41 442	9 007	17,9	2 723	30,2
11 008	142 664	12 299	12 138	142 832	30 615	17,7	11 717	38,3
33 656	673 764	62 107	61 214	674 661	141 807	17,4	52 328	36,9
49 045	882 067	79 506	78 217	883 364	185 748	17,4	67 366	36,3
1 552	25 597	1 734	1 690	25 641	4 545	15,1	632	13,9
2 946	43 176	3 848	3 637	43 386	9 333	17,7	2 813	30,1
11 403	148 727	13 235	13 053	148 915	32 078	17,7	12 351	38,5
34 845	717 599	69 173	68 529	718 247	151 298	17,4	55 524	36,7
50 746	935 099	87 990	86 911	936 188	197 253	17,4	71 319	36,2

Sonst.Großhandel 51 7

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Großhandel (oh.Kfz) 51

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEIT- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!			
AM 31.12.1996			MILL. DM						
			ANZAHL						
									Bundes
50	Kfz-Handel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 690	41 728	19 817	83,4	10,5	12,7	0,3	3,7
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 641	29 377	32 856	94,6	10,6	4,0	0,0	1,3
	ZUSAMMEN	3 330	71 105	52 673	90,4	10,5	7,3	0,1	2,2
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	36	141	944	92,4	26,6	7,4	-	0,1
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	101	2 276	8 252	99,9	22,8	0,1	-	0,0
	ZUSAMMEN	137	2 417	9 196	99,1	23,2	0,9	-	0,0
	AUSFUHRHANDEL	257	1 478	2 450	99,4	48,0	0,6	0,0	0,0
	GLOBALHANDEL	13	13	9	100	-	-	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	407	3 908	11 655	99,2	28,4	0,8	0,0	0,0
	ARTEN ZUSAMMEN	3 737	75 013	64 328	92,0	14,0	6,1	0,1	1,8
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	5 025	38 413	46 508	96,4	46,4	3,0	0,0	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 744	12 709	7 583	99,1	32,5	0,7	-	0,2
	ZUSAMMEN	6 769	51 122	54 091	96,8	44,4	2,7	0,0	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	37	913	8 917	99,8	61,3	0,1	0,0	0,0
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	39	210	127	90,2	2,2	9,8	-	-
	ZUSAMMEN	76	1 123	9 044	99,7	60,6	0,2	0,0	0,0
	AUSFUHRHANDEL	46	376	863	99,9	10,0	-	-	0,1
	GLOBALHANDEL	9	195	242	97,0	63,4	-	3,0	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	130	1 694	10 149	99,7	56,3	0,2	0,1	0,0
	ARTEN ZUSAMMEN	6 899	52 816	64 241	97,2	46,3	2,3	0,0	0,5
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getranken u.Tabakwaren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	6 084	89 890	76 379	97,8	31,0	1,6	0,1	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	6 178	133 933	140 479	95,6	16,4	4,0	0,0	0,4
	ZUSAMMEN	12 262	223 823	216 858	96,4	21,6	3,1	0,0	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	223	2 449	6 190	99,1	57,1	0,2	0,4	0,3
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	53	834	2 116	99,4	35,8	-	-	0,6
	ZUSAMMEN	277	3 283	8 306	99,2	51,7	0,2	0,3	0,4
	AUSFUHRHANDEL	142	1 630	2 895	99,9	29,7	0,0	0,0	-
	GLOBALHANDEL	24	198	1 800	100,0	89,9	0,0	0,0	0,0
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	443	5 111	13 000	99,5	52,1	0,1	0,2	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	12 705	228 934	229 859	96,5	23,4	3,0	0,0	0,5
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgutern								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	9 110	142 823	80 773	96,3	26,5	2,2	0,1	1,4
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	11 638	149 564	101 688	98,5	10,5	0,8	0,2	0,5
	ZUSAMMEN	20 748	292 387	182 461	97,5	17,5	1,4	0,2	0,9
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 495	22 816	23 155	98,7	19,7	0,6	0,1	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 405	22 866	16 940	98,6	14,9	0,9	0,1	0,4
	ZUSAMMEN	2 890	45 682	40 095	98,7	17,7	0,7	0,1	0,5
	AUSFUHRHANDEL	420	4 331	2 758	99,3	14,3	0,1	0,3	0,2
	GLOBALHANDEL	38	423	1 167	99,9	59,5	0,1	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	3 349	50 436	44 020	98,8	18,6	0,7	0,1	0,5
	ARTEN ZUSAMMEN	24 097	342 823	226 480	97,7	17,7	1,3	0,2	0,8
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	15 609	308 545	248 493	92,3	42,5	7,0	0,1	0,7
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 680	34 423	71 800	94,7	42,3	5,0	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	17 289	342 968	320 293	92,8	42,5	6,6	0,1	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	916	9 132	17 514	98,9	49,5	0,5	0,3	0,3
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	38	251	255	100	23,5	-	-	-
	ZUSAMMEN	955	9 383	17 769	99,0	49,2	0,5	0,3	0,3
	AUSFUHRHANDEL	427	3 844	10 953	99,8	24,5	0,2	0,0	0,0
	GLOBALHANDEL	89	1 249	7 074	99,5	53,5	-	0,1	0,4
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	1 470	14 476	35 796	99,3	42,4	0,3	0,2	0,2
	ARTEN ZUSAMMEN	18 759	357 444	356 089	93,5	42,5	5,9	0,1	0,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				

gebiet

Kfz-Handel 50

1 052	15 247	2 777	2 761	15 265	4 553	23,0	2 037	44,7
556	27 838	3 545	3 984	27 399	5 457	16,6	1 662	30,5
1 608	43 085	6 322	6 744	42 664	10 009	19,0	3 699	37,0
-	841	231	207	865	79	8,4	11	13,4
3	6 944	1 736	1 559	7 121	1 131	13,7	173	15,3
3	7 785	1 967	1 766	7 986	1 210	13,2	183	15,1
90	2 156	194	182	2 169	282	11,5	71	25,4
-	6	1	1	6	3	3,7	0	11,7
93	9 947	2 162	1 949	10 160	1 495	12,8	255	17,1
1 701	53 032	8 484	8 693	52 824	11 504	17,9	3 954	34,4

BINNENGROSSHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSSENHANDEL
EINFUHRHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSFUHRHANDEL
GLOBALHANDEL
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN
ARTEN ZUSAMMEN

Gh.m.landw.Grundstoffen
u.lebenden Tieren 51 2

1 136	42 237	2 604	2 789	42 055	4 453	9,6	1 628	36,6
17	6 288	241	270	6 259	1 324	17,5	485	36,6
1 153	48 525	2 845	3 059	48 315	5 777	10,7	2 113	36,6
31	8 719	472	379	8 812	105	1,2	67	63,5
-	95	4	4	95	32	25,3	13	40,1
31	8 813	476	383	8 907	137	1,5	80	58,0
0	729	162	137	755	108	12,5	20	18,8
216	209	14	13	210	33	13,5	13	40,4
247	9 751	652	532	9 871	278	2,7	113	40,7
1 400	58 276	3 498	3 591	58 186	6 055	9,4	2 226	36,8

BINNENGROSSHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSSENHANDEL
EINFUHRHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSFUHRHANDEL
GLOBALHANDEL
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN
ARTEN ZUSAMMEN

Gh.m.Nahrungsmitteln,
Getränken u.Tabakwaren 51 3

2 737	64 583	3 307	3 286	64 603	11 776	15,4	4 169	35,4
1 430	121 749	5 462	5 499	121 711	18 768	13,4	6 690	35,6
4 167	186 332	8 769	8 785	186 314	30 544	14,1	10 859	35,6
2 385	5 445	653	723	5 375	815	13,2	169	20,7
6	1 882	198	205	1 875	241	11,4	49	20,3
2 390	7 327	850	927	7 250	1 056	12,7	218	20,6
405	2 560	118	110	2 569	325	11,3	82	25,1
9	1 761	83	111	1 733	67	3,7	17	25,9
2 804	11 648	1 052	1 148	11 552	1 448	11,1	316	21,8
6 971	197 980	9 820	9 933	197 866	31 992	13,9	11 175	34,9

BINNENGROSSHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSSENHANDEL
EINFUHRHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSFUHRHANDEL
GLOBALHANDEL
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN
ARTEN ZUSAMMEN

Gh.m.Gebrauchs-u.
Verbrauchsgütern 51 4

3 022	60 179	7 746	7 645	60 281	20 492	25,4	8 137	39,7
6 690	78 570	9 983	10 070	78 509	23 179	22,8	7 064	30,5
9 712	138 748	17 728	17 715	138 790	43 671	23,9	15 201	34,8
702	18 616	3 408	3 359	18 665	4 489	19,4	1 615	36,0
627	12 147	2 939	2 788	12 298	4 642	27,4	1 380	29,7
1 329	30 762	6 347	6 147	30 963	9 132	22,8	2 994	32,8
277	2 205	176	151	2 229	528	19,2	239	45,2
3	1 009	194	192	1 011	156	13,4	39	25,0
1 609	33 976	6 717	6 490	34 203	9 816	22,3	3 272	33,3
11 321	172 724	24 446	24 205	172 993	53 487	23,6	18 473	34,5

BINNENGROSSHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSSENHANDEL
EINFUHRHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSFUHRHANDEL
GLOBALHANDEL
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN
ARTEN ZUSAMMEN

Gh.m.Rohstf.,Halbwaren,
Altmaterial u.Reststf. 51 5

10 233	203 815	18 943	17 940	204 816	43 677	17,6	17 047	39,0
2 846	62 214	2 191	2 074	62 334	9 467	13,2	1 960	20,7
13 078	266 028	21 134	20 013	267 149	53 144	16,6	19 007	35,8
1 581	15 121	1 586	1 477	15 230	2 284	13,0	680	29,8
-	188	40	39	188	67	26,2	16	24,0
1 581	15 309	1 626	1 517	15 418	2 351	13,2	697	29,6
46	9 825	211	287	9 750	1 204	11,0	191	15,8
72	6 451	384	318	6 516	558	7,9	123	22,1
1 639	31 585	2 220	2 121	31 684	4 112	11,5	1 010	24,6
14 777	297 614	23 355	22 134	298 833	57 256	16,1	20 017	35,0

BINNENGROSSHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSSENHANDEL
EINFUHRHANDEL
PRODUKTIONSVERBIND.H.
KONSUMTIONSVERBIND.H.
ZUSAMMEN
AUSFUHRHANDEL
GLOBALHANDEL
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN
ARTEN ZUSAMMEN

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE AM 31.12.1996	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT				PROZENT
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrichtungen u.Zubehör									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	10 678	135 384	59 438	94,7	20,1	1,7	0,1	3,5	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	3 227	47 998	34 946	97,5	12,4	1,6	0,0	0,9	
	ZUSAMMEN	13 906	183 382	94 384	95,7	17,2	1,7	0,1	2,5	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	422	12 522	14 121	98,3	26,4	0,1	0,1	1,6	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	39	805	818	96,6	2,5	1,3	0,1	2,0	
	ZUSAMMEN	462	13 327	14 939	98,2	25,1	0,1	0,1	1,6	
	AUSFUHRHANDEL	428	3 861	6 678	98,8	68,4	0,0	0,8	0,4	
	GLOBALHANDEL	46	492	721	98,1	41,0	-	0,3	1,6	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	936	17 680	22 337	98,4	38,6	0,1	0,3	1,2	
	ARTEN ZUSAMMEN	14 841	201 062	116 721	96,2	21,4	1,4	0,1	2,3	
51 7	Sonst.Großhandel									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	738	56 522	36 696	89,2	17,9	8,9	0,1	1,9	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	521	16 249	29 049	95,1	66,4	3,9	0,1	0,9	
	ZUSAMMEN	1 259	72 771	65 745	91,8	40,1	6,7	0,1	1,4	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	107	1 001	4 658	98,3	75,5	-	1,5	0,2	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	76	290	347	100	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	183	1 291	5 005	98,4	70,2	-	1,4	0,2	
	AUSFUHRHANDEL	238	1 085	1 674	99,1	62,4	-	0,6	0,3	
	GLOBALHANDEL	16	541	3 298	99,4	81,8	0,1	0,4	0,1	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	437	2 917	9 977	98,9	72,7	0,0	0,9	0,2	
	ARTEN ZUSAMMEN	1 695	75 688	75 722	92,7	44,7	5,8	0,2	1,3	
51	Großhandel (oh.Kfz)									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	47 244	771 577	548 287	94,0	34,8	4,8	0,1	1,1	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	24 988	394 876	385 545	96,4	23,2	3,1	0,1	0,5	
	ZUSAMMEN	72 232	1 166 453	933 832	95,0	29,9	4,1	0,1	0,9	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	3 191	48 833	74 554	98,8	39,6	0,4	0,2	0,6	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 651	25 256	20 604	98,6	16,3	0,9	0,1	0,5	
	ZUSAMMEN	4 842	74 089	95 158	98,8	34,6	0,5	0,2	0,6	
	AUSFUHRHANDEL	1 701	15 127	25 821	99,5	37,3	0,1	0,3	0,2	
	GLOBALHANDEL	222	3 098	14 302	99,5	64,6	0,0	0,2	0,3	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 765	92 314	135 280	99,0	38,3	0,3	0,2	0,5	
	ARTEN ZUSAMMEN	78 997	1 258 767	1 069 112	95,5	31,0	3,6	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	BINNENGROSSHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	48 934	813 305	568 104	93,7	34,0	5,0	0,1	1,2	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	26 629	424 253	418 401	96,2	22,2	3,1	0,1	0,5	
	ZUSAMMEN	75 563	1 237 558	986 505	94,8	28,9	4,2	0,1	0,9	
	AUSSENHANDEL									
	EINFUHRHANDEL									
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	3 227	48 974	75 498	98,7	39,4	0,4	0,2	0,6	
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 752	27 532	28 855	99,0	18,2	0,6	0,1	0,3	
	ZUSAMMEN	4 979	76 506	104 353	98,8	33,6	0,5	0,2	0,5	
	AUSFUHRHANDEL	1 958	16 605	28 271	99,5	38,2	0,1	0,3	0,2	
	GLOBALHANDEL	235	3 111	14 311	99,5	64,6	0,0	0,2	0,3	
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	7 172	96 222	146 935	99,0	37,5	0,4	0,2	0,4	
	ARTEN ZUSAMMEN	82 734	1 333 780	1 133 440	95,3	30,1	3,7	0,1	0,9	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GELHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1996
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GELHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE		INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
2 675	42 290	7 134	7 141	42 262	17 176	28,9	7 513	43,7	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
298	27 878	3 906	3 583	28 202	6 744	19,3	2 860	42,4	BINNENGROSSHANDEL	
2 973	70 169	11 040	10 724	70 464	23 920	25,3	10 373	43,4	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
									KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
360	10 981	2 039	2 095	10 925	3 196	22,6	1 105	34,6	EINFUHRHANDEL	
6	578	178	171	586	232	28,4	50	21,5	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
365	11 559	2 217	2 265	11 511	3 428	22,9	1 155	33,7	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 239	5 742	362	494	5 609	1 069	16,0	261	24,4	ZUSAMMEN	
68	614	101	114	600	121	16,7	46	37,9	AUSFUHRHANDEL	
1 672	17 915	2 679	2 874	17 720	4 618	20,7	1 462	31,7	GLOBALHANDEL	
4 646	88 083	13 720	13 599	88 184	28 538	24,4	11 835	41,5	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Sonst.Großhandel	51 7
1 347	30 876	3 244	3 391	30 728	5 967	16,3	2 576	43,2	BINNENGROSSHANDEL	
1 534	27 291	937	965	27 322	1 727	5,9	786	45,5	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
2 882	58 166	4 241	4 357	58 051	7 694	11,7	3 362	43,7	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
4 537	4 347	232	220	4 359	299	6,4	125	41,8	EINFUHRHANDEL	
-	301	24	22	303	45	12,8	18	39,9	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
4 537	4 648	257	242	4 662	343	6,9	143	41,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
386	1 500	45	51	1 494	179	10,7	71	39,8	ZUSAMMEN	
2 126	3 076	125	107	3 094	204	6,2	63	31,0	AUSFUHRHANDEL	
7 049	9 223	427	399	9 251	726	7,3	277	38,2	GLOBALHANDEL	
9 931	67 390	4 668	4 756	67 302	8 420	11,1	3 639	43,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Großhandel (oh.Kfz)	51
21 150	443 980	42 978	42 192	444 746	103 541	18,9	41 070	39,7	BINNENGROSSHANDEL	
12 815	323 988	22 780	22 460	324 337	61 208	15,9	19 845	32,4	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
33 965	767 968	65 758	64 652	769 083	164 749	17,6	60 914	37,0	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
9 596	63 228	8 390	8 252	63 366	11 188	15,0	3 761	33,6	EINFUHRHANDEL	
638	15 190	3 382	3 229	15 344	5 259	25,5	1 525	29,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
10 234	78 418	11 773	11 481	78 711	16 447	17,3	5 286	32,1	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
2 353	22 561	1 075	1 229	22 406	3 415	13,2	864	25,3	ZUSAMMEN	
2 493	13 120	900	855	13 164	1 137	8,0	301	26,5	AUSFUHRHANDEL	
15 081	114 099	13 748	13 565	114 281	20 939	15,5	6 451	30,7	GLOBALHANDEL	
49 045	882 067	79 506	78 217	883 364	185 748	17,4	67 366	36,3	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Insgesamt	
22 201	459 227	45 755	44 953	460 011	108 093	19,0	43 107	39,9	BINNENGROSSHANDEL	
13 371	351 827	26 325	26 444	351 736	66 665	15,9	21 506	32,3	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
35 572	811 053	72 080	71 397	811 747	174 758	17,7	64 613	37,0	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
9 596	64 069	8 621	8 459	64 232	11 267	14,9	3 771	33,5	EINFUHRHANDEL	
642	22 134	5 118	4 788	22 465	6 390	22,1	1 638	26,6	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
10 237	86 203	13 739	13 247	86 697	17 657	16,9	5 469	31,0	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
2 443	24 717	1 269	1 411	24 574	3 637	13,1	935	25,3	ZUSAMMEN	
2 493	13 126	901	856	13 170	1 141	8,0	302	26,5	AUSFUHRHANDEL	
15 174	124 046	15 910	15 514	124 441	22 494	15,3	6 706	29,8	GLOBALHANDEL	
50 746	935 099	87 990	86 911	936 188	197 253	17,4	71 319	36,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	

2.1 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	2) UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		UMSATZ	BRUTTO		
		BESCHAEFTIGTE			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		AM 31.12. 1996					
		ANZAHL					
50	Kfz-Handel	2 266	64 541	58 870	156	9	Bundes 550
						51 2	Großhandel mit
51 21	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	1 003	21 882	35 030	134	6	239
51 22	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	698	10 072	4 925	32	1	75
51 23	Gh.m. lebenden Tieren	1 343	6 890	12 235	10	2	107
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	3 169	40 344	53 589	176	9	430
						51 3	Großhandel mit
51 31	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	1 187	20 259	21 805	42	0	156
51 32	Gh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	1 154	23 275	21 103	31	1	183
51 33	Gh.m. Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u. ä. Fetten	441	10 358	13 435	32	-	85
51 34	Gh.m. Getränken	2 261	45 049	24 682	84	5	334
51 35	Gh.m. Tabakwaren	383	8 955	19 586	8	0	160
51 36	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	178	5 902	12 171	7	2	47
51 37	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	142	8 948	11 476	20	-	63
51 38	Gh.m. sonst. Nahrungs- mitteln	722	18 626	21 125	47	2	108
51 39	Gh.m. Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw. o.ä.	597	50 133	58 993	70	4	422
51 3	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	7 065	191 505	204 377	342	14	1 559
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m. Textilien	564	8 664	4 497	7	1	40
51 42	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	1 509	27 749	19 732	33	15	162
51 43	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	2 768	69 696	59 748	177	3	422
51 44	Gh.m. Haush. w. a. Me- tall, kerami. Erzeugn. usw.	725	14 046	6 741	14	-	65
51 45	Gh.m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	111	4 591	2 366	6	-	24
51 46	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	1 397	56 302	46 860	150	1	332
51 47	Gh.m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	4 944	99 923	57 008	192	21	616
51 4	Gh.m. Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	12 019	280 971	196 952	579	41	1 661
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	678	25 274	103 792	759	6	842
51 52	Gh.m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	1 323	52 661	75 114	276	3	389
51 53	Gh.m. Holz, Baustf., Sani- tärkeramik u. Anstrichm.	4 069	108 209	66 728	616	58	839
51 54	Gh.m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw.	2 783	89 752	40 512	451	15	574
51 55	Gh.m. chemischen Erzeugnissen	1 142	20 486	25 207	55	3	195

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN

INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMJETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		DM	1 000 DM		MILL. DM		

gebiet

715 11 073 12 21 881 206 530 Kfz-Handel 50

landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren

378 17 283 11 7 202 51 94 Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln 51 21
109 10 829 22 3 654 8 70 Gh.m.Blumen u. Pflanzen 51 22
119 17 254 10 1 230 15 27 Gh.m.lebenden Tieren 51 23
616 15 265 11 12 439 78 203 Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren 51 2

Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren

198 9 793 9 5 113 131 137 Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln 51 31
215 9 246 10 4 509 33 143 Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild 51 32
117 11 303 9 2 451 13 61 Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. F. Fetten 51 33
424 9 404 17 27 126 224 428 Gh.m.Getränken 51 34
168 18 759 9 2 544 45 55 Gh.m.Tabakwaren 51 35
56 9 479 5 1 343 3 50 Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren 51 36
83 9 304 7 7 084 7 122 Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen 51 37
157 8 426 7 12 682 37 151 Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln 51 38
496 9 890 8 22 598 119 1 209 Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw.oaS 51 39
1 914 9 996 9 85 452 611 2 356 Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren 51 3

Gebrauchs- und Verbrauchsgütern

48 5 489 11 4 464 6 76 Gh.m.Textilien 51 41
210 7 568 11 8 429 72 246 Gh.m.Bekleidung u. Schuhen 51 42
601 8 628 10 24 635 548 743 Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten 51 43
79 5 623 12 9 573 11 137 Gh.m.Haush.waren a. Metall, kerami. Erzeugn. usw 51 44
30 6 593 13 852 2 37 Gh.m.kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln 51 45
484 8 595 10 20 283 42 448 Gh.m.pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln 51 46
829 8 300 15 37 726 312 897 Gh.m.sonst.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern 51 47
2 281 8 120 12 105 961 992 2 583 Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern 51 4

Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen

1 607 63 595 15 16 024 309 585 Gh.m.festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen 51 51
668 12 677 9 37 874 77 363 Gh.m.Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug 51 52
1 512 13 973 23 29 994 149 794 Gh.m.Holz, Baustf., Sanitärkeramik u. Anstrichm. 51 53
1 040 11 585 26 35 085 143 589 Gh.m.Baulem. a. Metall, Inst.bedarf f. Gas usw 51 54
253 12 364 10 18 257 86 177 Gh.m.chemischen Erzeugnissen 51 55

2.1 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	2) UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1996	BESCHAEFTIGTE		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	91	2 940	1 889	2	0	14
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	924	12 124	9 767	25	4	202
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	11 009	311 446	323 009	2 183	90	3 054
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	322	6 203	4 018	14	2	35
51 62	Gh.m.Baumaschinen	416	13 405	7 668	21	5	320
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	2 220	58 178	42 952	91	5	526
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	3 852	63 066	33 845	120	10	513
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	909	14 600	6 706	17	1	90
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	7 747	156 103	95 535	264	23	1 486
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel	920	72 329	72 708	161	49	425
51	Großhandel (oh.Kfz)	41 928	1 052 698	946 170	3 705	227	8 616
	Insgesamt	44 194	1 117 239	1 005 040	3 861	236	9 165

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	DM	DM	1 000 DM	MILL. DM			
16	5 603	9	1 055	1	23	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
231	19 032	24	7 974	38	132	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
5 327	17 105	16	146 262	803	2 662	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer							
51	8 161	13	3 442	18	59	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
346	25 822	45	3 724	182	150	Gh.m.Baumaschinen	51 62
621	10 682	14	58 087	110	803	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
643	10 190	19	23 949	100	554	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
108	7 418	16	4 269	31	70	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
1 773	11 356	19	93 635	442	1 639	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonstiger Grosshandel							
636	8 795	9	18 653	151	694	Sonst.Großhandel	51 7
12 547	11 919	13	462 403	3 078	10 138	Großhandel (oh.Kfz)	51
13 262	11 870	13	484 284	3 284	10 668	Insgesamt	

2.2 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETED ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	2) UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN!		UMSATZ	BRUTTO								
		ANZAHL	BESCHAEFTIGTE!		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.						
								AM 31.12. 1996					
								MILL. DM					
							Bundes						
50	Kfz-Handel												
	2 MILL. - 2 MILL.	758	2 517	524	1	1	15						
	2 MILL. - 5 MILL.	497	5 123	1 633	15	0	32						
	5 MILL. - 10 MILL.	431	7 043	3 118	6	1	39						
	10 MILL. UND MEHR	580	49 858	53 596	134	7	463						
	ZUSAMMEN	2 266	64 541	58 870	156	9	550						
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren												
	2 MILL. - 2 MILL.	1 176	3 971	921	2	-	30						
	2 MILL. - 5 MILL.	752	4 295	2 401	23	-	43						
	5 MILL. - 10 MILL.	438	4 597	3 283	5	0	42						
	10 MILL. UND MEHR	803	27 481	46 985	146	9	315						
	ZUSAMMEN	3 169	40 344	53 589	176	9	430						
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren												
	2 MILL. - 2 MILL.	2 131	8 951	2 077	17	-	75						
	2 MILL. - 5 MILL.	1 687	15 942	5 586	13	3	103						
	5 MILL. - 10 MILL.	1 075	15 926	7 534	49	2	127						
	10 MILL. UND MEHR	2 172	150 686	189 179	263	9	1 253						
	ZUSAMMEN	7 065	191 505	204 377	342	14	1 559						
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern												
	2 MILL. - 2 MILL.	5 004	19 447	4 275	6	2	125						
	2 MILL. - 5 MILL.	2 831	28 742	9 337	30	1	143						
	5 MILL. - 10 MILL.	1 413	24 353	10 132	22	5	116						
	10 MILL. UND MEHR	2 770	208 429	173 208	521	33	1 277						
	ZUSAMMEN	12 019	280 971	196 952	579	41	1 661						
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.												
	2 MILL. - 2 MILL.	3 430	14 048	2 811	15	1	96						
	2 MILL. - 5 MILL.	2 255	21 909	7 446	123	6	214						
	5 MILL. - 10 MILL.	1 709	29 213	12 243	45	18	214						
	10 MILL. UND MEHR	3 614	246 276	300 509	2 000	65	2 531						
	ZUSAMMEN	11 009	311 446	323 009	2 183	90	3 054						
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör												
	2 MILL. - 2 MILL.	2 960	11 992	2 413	13	4	90						
	2 MILL. - 5 MILL.	2 093	22 354	6 741	30	6	133						
	5 MILL. - 10 MILL.	1 180	20 617	8 314	72	0	158						
	10 MILL. UND MEHR	1 514	101 140	78 068	150	13	1 104						
	ZUSAMMEN	7 747	156 103	95 535	264	23	1 486						
51 7	Sonst.Großhandel												
	2 MILL. - 2 MILL.	371	1 201	319	-	-	11						
	2 MILL. - 5 MILL.	94	1 053	304	0	-	6						
	5 MILL. - 10 MILL.	161	2 405	1 179	3	2	15						
	10 MILL. UND MEHR	294	67 670	70 906	158	48	393						
	ZUSAMMEN	920	72 329	72 708	161	49	425						
51	Großhandel (oh.Kfz)												
	2 MILL. - 2 MILL.	15 072	59 610	12 816	53	7	428						
	2 MILL. - 5 MILL.	9 712	94 295	31 814	218	17	642						
	5 MILL. - 10 MILL.	5 977	97 111	42 686	195	28	673						
	10 MILL. UND MEHR	11 167	801 682	858 855	3 238	176	6 874						
	ZUSAMMEN	41 928	1 052 698	946 170	3 705	227	8 616						
	Insgesamt												
	2 MILL. - 2 MILL.	15 830	62 127	13 339	54	8	443						
	2 MILL. - 5 MILL.	10 208	99 418	33 446	233	17	674						
	5 MILL. - 10 MILL.	6 408	104 154	45 804	201	28	712						
	10 MILL. UND MEHR	11 747	851 540	912 451	3 372	183	7 337						
	ZUSAMMEN	44 194	1 117 239	1 005 040	3 861	236	9 165						

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1996
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFSE- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
gebiet							
17	6 630	32	882	30	18	Kfz-Handel	50
47	9 219	29	1 193	30	35	2 MILL. - 5 MILL.	
46	6 511	15	2 403	9	51	5 MILL. - 10 MILL.	
605	12 133	11	17 404	136	426	10 MILL. UND MEHR	
715	11 073	12	21 881	206	530	ZUSAMMEN	
Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren							
32	8 117	35	427	8	19	2 MILL. - 2 MILL.	51 2
66	15 297	27	1 909	3	16	5 MILL. - 5 MILL.	
47	10 296	14	507	9	18	10 MILL. - 10 MILL.	
471	17 124	10	9 596	57	151	10 MILL. UND MEHR	
616	15 265	11	12 439	78	203	ZUSAMMEN	
Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren							
92	10 282	44	2 862	12	43	2 MILL. - 2 MILL.	51 3
119	7 469	21	3 998	19	91	5 MILL. - 5 MILL.	
178	11 200	24	3 274	8	122	10 MILL. - 10 MILL.	
1 525	10 119	8	75 317	573	2 099	10 MILL. UND MEHR	
1 914	9 996	9	85 452	611	2 356	ZUSAMMEN	
Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern							
133	6 858	31	8 977	48	140	2 MILL. - 2 MILL.	51 4
174	6 041	19	10 336	27	211	5 MILL. - 5 MILL.	
143	5 889	14	6 483	23	203	10 MILL. - 10 MILL.	
1 831	8 785	11	80 165	894	2 029	10 MILL. UND MEHR	
2 281	8 120	12	105 961	992	2 583	ZUSAMMEN	
Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.							
113	8 015	40	4 523	20	82	2 MILL. - 2 MILL.	51 5
343	15 650	46	5 152	37	139	5 MILL. - 5 MILL.	
276	9 458	23	7 347	36	249	10 MILL. - 10 MILL.	
4 595	18 659	15	129 241	711	2 193	10 MILL. UND MEHR	
5 327	17 105	16	146 262	803	2 662	ZUSAMMEN	
Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör							
107	8 941	44	4 485	10	69	2 MILL. - 2 MILL.	51 6
169	7 543	25	7 701	27	169	5 MILL. - 5 MILL.	
230	11 155	28	8 538	23	174	10 MILL. - 10 MILL.	
1 267	12 526	16	72 912	381	1 227	10 MILL. UND MEHR	
1 773	11 356	19	93 635	442	1 639	ZUSAMMEN	
Sonst.Großhandel							
11	8 992	34	258	2	10	2 MILL. - 2 MILL.	51 7
7	6 364	22	708	4	23	5 MILL. - 5 MILL.	
20	8 245	17	604	3	14	10 MILL. - 10 MILL.	
599	8 849	8	17 083	143	647	10 MILL. UND MEHR	
636	8 795	9	18 653	151	694	ZUSAMMEN	
Großhandel (oh.Kfz)							
488	8 191	38	21 532	101	363	2 MILL. - 2 MILL.	51
877	9 296	28	29 805	116	648	5 MILL. - 5 MILL.	
895	9 219	21	26 753	102	779	10 MILL. - 10 MILL.	
10 287	12 832	12	384 312	2 759	8 347	10 MILL. UND MEHR	
12 547	11 919	13	462 403	3 078	10 138	ZUSAMMEN	
Insgesamt							
505	8 128	38	22 414	131	381	2 MILL. - 2 MILL.	
924	9 292	28	30 998	147	684	5 MILL. - 5 MILL.	
941	9 036	21	29 156	111	830	10 MILL. - 10 MILL.	
10 892	12 791	12	401 716	2 896	8 773	10 MILL. UND MEHR	
13 262	11 870	13	484 284	3 284	10 668	ZUSAMMEN	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER KLASSIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	2) UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		UMSATZ	BRUTTO		
		BESCHAEFTIGTE	AM 31.12. 1996		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
							Bundes
50	Kfz-Handel						
	1 - 2	492	731	590	-	0	16
	3 - 5	371	1 643	1 443	2	1	7
	6 - 19	845	10 571	5 894	21	1	55
	20 UND MEHR	559	51 596	50 943	133	8	471
	ZUSAMMEN	2 266	64 541	58 870	156	9	550
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	1 - 2	836	1 515	1 549	-	-	18
	3 - 5	910	3 454	3 642	18	0	41
	6 - 19	1 012	10 932	12 889	19	1	139
	20 UND MEHR	411	24 443	35 510	139	8	232
	ZUSAMMEN	3 169	40 344	53 589	176	9	430
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	1 - 2	734	1 219	1 699	18	-	18
	3 - 5	1 633	6 264	5 639	19	1	97
	6 - 19	2 861	31 445	27 484	36	5	240
	20 UND MEHR	1 637	152 577	169 554	269	8	1 204
	ZUSAMMEN	7 065	191 505	204 377	342	14	1 559
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern						
	1 - 2	1 862	2 853	2 724	1	-	37
	3 - 5	3 012	11 786	6 732	11	1	99
	6 - 19	4 327	45 089	25 229	34	2	230
	20 UND MEHR	2 818	221 243	162 267	533	38	1 295
	ZUSAMMEN	12 019	280 971	196 952	579	41	1 661
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1 - 2	1 578	2 590	2 369	16	0	41
	3 - 5	1 993	8 060	9 431	5	0	74
	6 - 19	4 198	46 977	52 704	218	21	446
	20 UND MEHR	3 239	253 819	258 506	1 944	69	2 494
	ZUSAMMEN	11 009	311 446	323 009	2 183	90	3 054
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1 - 2	1 191	2 001	878	0	-	37
	3 - 5	1 695	6 958	3 592	12	4	63
	6 - 19	3 126	34 310	15 953	100	6	295
	20 UND MEHR	1 735	112 834	75 112	152	12	1 091
	ZUSAMMEN	7 747	156 103	95 535	264	23	1 486
51 7	Sonst.Großhandel						
	1 - 2	144	226	1 161	-	-	2
	3 - 5	324	1 230	902	-	-	13
	6 - 19	137	1 364	2 344	1	-	14
	20 UND MEHR	315	69 509	68 301	161	49	396
	ZUSAMMEN	920	72 329	72 708	161	49	425
51	Großhandel (oh.Kfz)						
	1 - 2	6 345	10 404	10 379	35	0	153
	3 - 5	9 566	37 752	29 938	64	7	387
	6 - 19	15 661	170 117	136 603	407	35	1 364
	20 UND MEHR	10 356	834 425	769 251	3 198	185	6 711
	ZUSAMMEN	41 928	1 052 698	946 170	3 705	227	8 616
	Insgesamt						
	1 - 2	6 836	11 135	10 969	35	0	170
	3 - 5	9 937	39 395	31 381	66	7	395
	6 - 19	16 506	180 688	142 497	429	36	1 419
	20 UND MEHR	10 915	886 021	820 194	3 331	193	7 182
	ZUSAMMEN	44 194	1 117 239	1 005 040	3 861	236	9 165

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1996
SCHAEFFTIGENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜETER	VERKAUFSE- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
gebiet							
17	22 685	28	397	2	9	Kfz-Handel	50
10	5 877	7	536	31	14	1 - 2	
77	7 287	13	2 762	35	77	3 - 5	
611	11 850	12	18 187	138	429	6 - 19	
715	11 073	12	21 881	206	530	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
18	12 031	12	147	5	6	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
59	17 188	16	867	11	14	1 - 2	
159	14 542	12	2 557	13	53	3 - 5	
379	15 517	11	8 868	48	131	6 - 19	
616	15 265	11	12 439	78	203	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
36	29 650	21	446	4	8	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
117	18 690	21	2 456	10	51	1 - 2	
281	8 930	10	8 040	124	203	3 - 5	
1 480	9 702	9	74 509	473	2 094	6 - 19	
1 914	9 996	9	85 452	611	2 356	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
39	13 555	14	1 374	6	25	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
111	9 384	16	6 025	50	116	1 - 2	
266	5 903	11	16 904	51	447	3 - 5	
1 866	8 434	11	81 659	885	1 995	6 - 19	
2 281	8 120	12	105 961	992	2 583	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
57	21 831	24	1 439	9	20	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
79	9 821	8	2 662	21	80	1 - 2	
684	14 561	13	14 465	128	381	3 - 5	
4 507	17 758	17	127 696	645	2 182	6 - 19	
5 327	17 105	16	146 262	803	2 662	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
37	18 555	42	930	4	16	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
79	11 352	22	3 295	13	46	1 - 2	
401	11 697	25	12 549	69	316	3 - 5	
1 255	11 125	17	76 860	356	1 260	6 - 19	
1 773	11 356	19	93 635	442	1 639	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
2	8 939	2	21	0	1	Sonst.Großhandel	51 7
13	10 409	14	511	2	10	1 - 2	
15	10 986	6	716	6	37	3 - 5	
606	8 723	9	17 405	143	646	6 - 19	
636	8 795	9	18 653	151	694	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
189	18 141	18	4 357	30	77	Großhandel (oh.Kfz)	51
458	12 131	15	15 816	107	317	1 - 2	
1 806	10 618	13	55 231	391	1 436	3 - 5	
10 094	12 097	13	386 998	2 550	8 308	6 - 19	
12 547	11 919	13	462 403	3 078	10 138	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
205	18 439	19	4 754	31	86	Insgesamt	
468	11 871	15	16 352	138	331	1 - 2	
1 883	10 423	13	57 993	426	1 513	3 - 5	
10 706	12 083	13	405 185	2 688	8 737	6 - 19	
13 262	11 870	13	484 284	3 284	10 668	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
ANZAHL							
							Bundes
							50 1
50 1	Handel m.Kraftwagen						
	1995	1 420	26 926	37 819	34 854	2 280	41
	1996	1 351	25 453	37 944	34 896	2 299	49
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	-5,5	0,3	0,1	0,8	20,7
							50 3
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör						
	1995	2 321	48 934	23 902	22 050	1 352	25
	1996	2 248	47 754	24 162	22 106	1 575	27
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	-2,4	1,1	0,3	16,5	6,7
							50 4
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör						
	1995	138	1 761	1 971	1 932	34	-
	1996	138	1 806	2 223	2 164	55	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-	2,6	12,8	12,0	64,3	-
50	Kfz-Handel						
	1995	3 879	77 621	63 692	58 835	3 665	66
	1996	3 737	75 013	64 328	59 166	3 929	76
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	-3,4	1,0	0,6	7,2	15,4
							51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln						
	1995	2 231	26 254	37 173	35 683	1 220	3
	1996	2 121	25 926	38 975	37 481	1 247	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-1,2	4,8	5,0	2,2	X
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen						
	1995	1 607	14 316	6 240	6 168	60	-
	1996	1 424	14 029	6 172	6 099	62	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,4	-2,0	-1,1	-1,1	2,7	-
51 23	Gh.m.lebenden Tieren						
	1995	3 365	11 827	16 529	16 354	149	9
	1996	3 137	11 123	17 437	17 257	140	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,8	-6,0	5,5	5,5	-6,0	46,8
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	1995	7 425	54 158	61 667	59 906	1 437	28
	1996	6 899	52 816	64 241	62 470	1 457	23
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,1	-2,5	4,2	4,3	1,4	-17,3
							51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln						
	1995	2 376	28 251	27 755	27 484	210	-
	1996	2 272	29 220	27 730	27 428	239	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	3,4	-0,1	-0,2	10,9	X

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGENPROVISION VERMITTELTEN WAREN	WAREN-EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTITIONEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	VERKAUFSEERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)
		JAHRES-							
		ANFANG	ENDE						

MILL. DM

gebiet

Handel mit Kraftwagen

871	32 534	5 108	4 771	1 437	336	183	183	Handel m.Kraftwagen	50 1
1 156	32 467	4 746	4 765	1 459	316	172	98	1995	
32,8	-0,2	-7,1	-0,1	1,5	-6,1	-6,3	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer

516	18 252	3 309	3 446	2 392	337	432	75	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehoer	50 3
542	18 688	3 355	3 427	2 390	390	427	109	1995	
4,9	2,4	1,4	-0,5	-0,1	15,8	-1,3	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer

3	1.597	361	393	92	16	11	2	Handel m.Kraedern,Teilen u.Zubehoer	50 4
3	1 877	382	501	105	9	12	2	1995	
5,2	17,5	5,9	27,7	13,7	-45,0	14,0	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

1 390	52 384	8 778	8 608	3 921	689	626	260	Kfz-Handel	50
1 701	53 032	8 484	8 693	3 954	715	611	209	1995	
22,4	1,2	-3,4	1,0	0,8	3,8	-2,5	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren

252	33 805	2 845	3 019	1 243	405	109	151	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	51 21
266	35 939	2 901	2 938	1 279	378	108	54	1995	
5,6	6,3	2,0	-2,7	2,9	-6,5	-0,9	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

7	4 745	257	266	591	145	91	10	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
2	4 746	270	282	571	109	104	10	1995	
X	0,0	5,2	6,2	-3,4	-24,8	13,6	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

567	15 254	107	97	294	72	32	12	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
747	16 199	130	158	296	119	35	16	1995	
31,8	6,2	21,8	62,7	0,7	66,3	9,5	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

1 341	55 236	3 450	3 586	2 209	645	246	183	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
1 400	58 276	3 498	3 591	2 226	616	259	83	1995	
4,4	5,5	1,4	0,1	0,8	-4,6	5,1	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren

113	23 653	481	513	1 298	194	195	112	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
750	24 121	588	553	1 377	198	183	135	1995	
X	2,0	22,4	7,8	6,1	2,1	-6,4	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
		AM 31.12.1996					
		ANZAHL					
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild						
	1995	2 176	29 882	25 337	24 990	204	19
	1996	2 031	28 826	24 487	24 066	258	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,7	-3,5	-3,4	-3,7	26,2	X
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten						
	1995	899	13 527	16 682	16 563	82	11
	1996	898	12 942	16 201	15 849	88	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,1	-4,3	-2,9	-4,3	7,2	-23,2
51 34	Gh.m.Getränken						
	1995	4 234	53 549	28 072	26 819	971	23
	1996	3 963	53 423	28 474	27 271	1 010	21
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,4	-0,2	1,4	1,7	4,0	-7,5
51 35	Gh.m.Tabakwaren						
	1995	580	10 003	20 744	18 723	1 987	2
	1996	461	9 481	20 420	18 201	2 190	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-20,5	-5,2	-1,6	-2,8	10,2	45,7
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren						
	1995	543	7 777	12 715	12 525	5	2
	1996	497	6 850	13 362	13 268	12	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,4	-11,9	5,1	5,9	X	12,3
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen						
	1995	265	10 444	12 255	12 044	67	16
	1996	225	9 558	11 553	11 323	67	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-15,3	-8,5	-5,7	-6,0	-0,4	21,2
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln						
	1995	1 426	25 639	22 820	22 482	185	24
	1996	1 270	22 929	23 614	23 402	147	23
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,0	-10,6	3,5	4,1	-20,6	-7,1
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS						
	1995	1 119	56 614	75 868	73 208	2 566	10
	1996	1 089	55 705	64 018	61 075	2 829	15
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	-1,6	-15,6	-16,6	10,2	57,8
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	1995	13 619	235 686	242 247	234 838	6 278	106
	1996	12 705	228 934	229 859	221 882	6 834	102
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,7	-2,9	-5,1	-5,5	8,9	-4,3
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien						
	1995	1 156	12 090	6 639	6 514	62	50
	1996	1 072	11 502	5 837	5 696	86	37
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,3	-4,9	-12,1	-12,6	38,3	-25,8
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen						
	1995	3 723	38 170	25 829	25 331	306	123
	1996	3 286	35 996	24 136	23 717	295	94
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,7	-5,7	-6,6	-6,4	-3,6	-23,5
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten						
	1995	5 323	85 523	67 288	66 095	546	63
	1996	4 890	83 068	66 118	64 933	467	90
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,1	-2,9	-1,7	-1,8	-14,5	41,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Unterefassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
521 373 -28,3	21 438 20 865 -2,7	663 611 -7,7	634 623 -1,8	1 286 1 254 -2,5	294 215 -26,8	193 181 -6,4	44 34 X	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 32
710 395 -44,3	14 894 14 538 -2,4	416 426 2,4	446 435 -2,5	633 628 -0,8	94 117 24,0	67 70 5,4	55 13 X	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 33
800 853 6,6	21 557 21 629 0,3	1 909 1 864 -2,3	1 952 1 903 -2,5	2 184 2 295 5,1	403 424 5,0	427 475 11,3	65 246 X	Gh.m.Getränken 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 34
273 212 -22,2	19 208 18 890 -1,7	898 1 021 13,6	1 041 1 039 -0,2	497 508 2,1	164 168 2,4	50 58 16,0	26 45 X	Gh.m.Tabakwaren 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 35
1 075 264 X	10 739 11 160 3,9	374 392 4,7	386 411 6,4	487 446 -8,4	60 56 -7,5	55 60 7,4	56 3 X	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 36
1 744 2 043 17,1	9 699 9 538 -1,7	1 161 720 -38,0	855 768 -10,2	609 618 1,4	80 83 3,8	72 123 69,8	12 7 X	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 37
1 809 1 464 -19,1	19 899 20 753 4,3	1 182 1 212 2,6	1 259 1 163 -7,6	1 203 1 133 -5,8	183 157 -14,2	183 182 -0,7	45 37 X	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 38
300 617 X	69 098 56 485 -18,3	2 935 2 986 1,8	3 025 3 039 0,5	2 848 2 916 2,4	502 496 -1,3	1 158 1 259 8,7	148 120 X	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 39
7 345 6 971 -5,1	210 185 197 980 -5,8	10 017 9 820 -2,0	10 111 9 933 -1,8	11 046 11 175 1,2	1 976 1 914 -3,1	2 402 2 590 7,9	563 642 X	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 3
Gebrauchs- und Verbrauchsgueterm									
895 746 -16,7	4 821 4 148 -14,0	1 196 1 109 -7,2	1 092 1 063 -2,6	538 513 -4,7	46 48 3,9	90 91 2,0	11 6 X	Gh.m.Textilien 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 41
4 401 2 685 -39,0	19 052 17 717 -7,0	3 277 2 903 -11,4	3 073 2 862 -6,9	1 834 1 768 -3,6	290 210 -27,7	324 324 -0,3	134 73 X	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 42
2 970 2 857 -3,8	53 943 52 347 -3,0	6 401 6 956 8,7	6 905 6 772 -1,9	5 052 5 170 2,3	567 601 6,0	800 831 3,9	64 551 X	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten 1995 1996 VERAENDERUNG IN PROZENT	51 43

3 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
 AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
 NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAFTIGTE	UMSATZ				
				INSGESAMT 2)	DARUNTER			
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)	
AM 31.12.1996								
ANZAHL								
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw							
	1995	1 649	19 171	9 383	9 235	92	13	
	1996	1 513	18 452	8 413	8 270	86	11	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,2	-3,8	-10,3	-10,4	-5,9	-16,2	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln							
	1995	511	6 983	3 304	3 242	37	6	
	1996	498	6 801	3 103	3 053	44	7	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	-2,6	-6,1	-5,8	20,2	16,8	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln							
	1995	2 624	62 702	44 825	44 232	163	7	
	1996	2 456	62 623	49 701	49 041	167	6	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,4	-0,1	10,9	10,9	2,4	-4,8	
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern							
	1995	11 186	129 457	71 615	69 460	1 440	132	
	1996	10 380	124 381	69 171	66 664	1 759	129	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,2	-3,9	-3,4	-4,0	22,1	-2,3	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern							
	1995	26 172	354 096	228 884	224 110	2 646	393	
	1996	24 097	342 823	226 480	221 373	2 904	379	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,9	-3,2	-1,1	-1,2	9,7	-5,1	
						51 5	Großhandel mit	
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen							
	1995	1 278	25 812	101 521	91 369	9 830	24	
	1996	1 264	28 565	109 661	97 337	11 971	28	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	10,7	8,0	6,5	21,8	18,0	
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug							
	1995	2 385	59 312	87 617	86 745	383	39	
	1996	2 220	57 940	79 475	78 634	387	19	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,9	-2,3	-9,3	-9,3	1,0	-52,5	
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.							
	1995	7 376	130 432	82 590	75 771	6 304	28	
	1996	6 870	126 822	77 854	70 203	7 105	38	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,9	-2,8	-5,7	-7,3	12,7	35,1	
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw							
	1995	4 863	105 214	45 934	44 375	1 235	159	
	1996	4 550	101 295	44 812	43 182	1 326	126	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,4	-3,7	-2,6	-2,7	7,4	-20,7	
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen							
	1995	1 961	22 487	31 947	31 374	236	85	
	1996	1 898	23 219	29 430	28 814	257	86	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	3,3	-7,9	-8,2	8,6	0,9	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren							
	1995	249	2 782	2 330	2 313	1	8	
	1996	240	3 439	2 218	2 156	58	4	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	23,6	-4,8	-6,8	X	-51,8	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen							
	1995	1 892	18 128	17 576	17 370	40	-	
	1996	1 717	16 164	12 641	12 481	38	-	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,3	-10,8	-28,1	-28,1	-6,3	-	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.-
 3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.
 5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
545	6 396	902	957	875	91	155	13	Gh.m.Haush.waren a.Me-	51 44
503	5 498	893	890	842	79	159	12	tall,kerami.Erzeugn.usw	
-7,8	-14,0	-1,0	-7,1	-3,7	-12,8	3,0	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
78	1 731	338	323	385	49	50	4	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u.	51 45
94	1 589	300	292	433	30	43	2	Körperpflegemitteln	
20,0	-8,2	-11,2	-9,6	12,5	-37,8	-14,4	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
627	35 571	4 131	4 238	3 302	412	472	63	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	51 46
924	40 001	4 362	4 681	3 630	484	474	43	u.med.Hilfsmitteln	
47,3	12,5	5,6	10,5	9,9	17,4	0,4	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 599	54 227	7 889	8 103	6 079	951	1 053	178	Gh.m.sonst.Gebrauchs-	51 47
3 512	51 424	7 924	7 645	6 118	829	1 060	418	u.Verbrauchsgueter	
-2,4	-5,2	0,4	-5,6	0,6	-12,8	0,6	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
13 116	175 741	24 133	24 690	18 065	2 406	2 943	467	Gh.m.Gebrauchs-u.	51 4
11 321	172 724	24 446	24 205	18 473	2 281	2 981	1 105	Verbrauchsgueter	
-13,7	-1,7	1,3	-2,0	2,3	-5,2	1,3	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
1 691	85 432	1 613	1 558	1 606	1 280	581	445	Gh.m.festen Brennstoffen	51 51
1 406	96 632	1 593	1 615	1 817	1 607	620	311	u.Mineraloelzeugnissen	
-16,9	11,8	-1,2	3,7	13,1	25,5	6,7	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 094	77 750	5 490	6 190	3 773	640	339	125	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl,	51 52
1 960	69 569	6 225	5 514	3 683	668	396	78	NE-Metallen u.Halbzeug	
-36,6	-10,5	13,4	-10,9	-2,4	4,3	16,7	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
1 021	66 112	6 409	6 810	6 581	1 593	922	226	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani-	51 53
1 576	62 002	6 591	6 376	6 550	1 512	959	155	tärkeramik u.Anstrichm.	
54,4	-6,2	2,9	-6,4	-0,5	-5,1	4,0	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
7 769	33 943	5 416	5 751	5 415	1 154	663	341	Gh.m.Bauelem.a.Metall,	51 54
6 615	32 986	5 596	5 368	5 450	1 040	664	269	Inst.bedarf f.Gas usw	
-14,9	-2,8	3,3	-6,7	0,6	-9,9	0,2	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 528	27 296	1 811	1 988	1 459	204	213	16	Gh.m.chemischen	51 55
2 984	24 680	2 002	1 914	1 515	253	197	87	Erzeugnissen	
-15,4	-9,6	10,5	-3,7	3,9	24,4	-7,3	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
263	1 951	305	352	99	15	21	1	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
219	1 800	309	276	127	16	26	1		
-16,9	-7,7	1,1	-21,6	28,3	8,3	21,4	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
28	14 427	665	1 092	910	332	184	38	Gh.m.Altmaterial u.	51 57
18	9 944	1 039	1 071	875	231	178	41	Reststoffen	
-36,3	-31,1	56,3	-1,9	-3,9	-30,5	-3,1	X	1995	
								1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
		AM 31.12.1996					
		ANZAHL					
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1995	20 004	364 167	369 574	349 317	18 029	343
	1996	18 759	357 444	356 089	332 808	21 142	300
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,2	-1,8	-3,6	-4,7	17,3	-12,5
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen						
	1995	646	7 854	4 896	4 705	37	8
	1996	574	7 691	4 695	4 513	36	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,1	-2,1	-4,1	-4,1	-2,2	-33,6
51 62	Gh.m.Baumaschinen						
	1995	763	16 537	10 142	9 509	38	7
	1996	725	15 556	8 431	7 852	41	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,0	-5,9	-16,9	-17,4	8,9	-43,6
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)						
	1995	5 323	82 844	55 209	53 494	570	14
	1996	4 826	79 262	53 441	51 658	916	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,3	-4,3	-3,2	-3,4	60,7	43,1
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)						
	1995	7 915	84 764	43 084	41 714	254	95
	1996	7 060	79 492	41 541	40 335	273	90
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,8	-6,2	-3,6	-3,3	7,2	-4,7
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten						
	1995	1 628	18 788	8 033	7 357	355	15
	1996	1 505	18 073	8 115	7 482	323	18
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,6	-3,8	1,0	1,7	-9,0	17,4
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1995	16 432	211 845	121 841	117 254	1 254	139
	1996	14 841	201 062	116 721	112 336	1 589	137
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,7	-5,1	-4,2	-4,2	26,7	-1,3
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel						
	1995	1 783	75 753	60 709	55 888	4 049	144
	1996	1 695	75 688	75 722	70 199	4 409	157
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-0,1	24,7	25,6	8,9	8,4
51	Großhandel (oh.Kfz)						
	1995	85 436	1 295 705	1 084 922	1 041 314	33 693	1 154
	1996	78 997	1 258 767	1 069 112	1 021 069	38 336	1 092
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,5	-2,9	-1,5	-1,9	13,8	-5,4
	Insgesamt						
	1995	89 315	1 373 326	1 148 614	1 100 149	37 358	1 220
	1996	82 734	1 333 780	1 133 440	1 080 234	42 265	1 168
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,4	-2,9	-1,3	-1,8	13,1	-4,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
17 394	307 913	21 710	23 741	19 843	5 218	2 924	1 192	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
14 777	297 614	23 355	22 134	20 017	5 327	3 040	942	1995	
-15,0	-3,3	7,6	-6,8	0,9	2,1	4,0	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Maschinen, Ausruestungen und Zubehoer									
194	3 786	565	630	466	41	68	5	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
233	3 635	629	697	498	51	78	18	1995	
20,2	-4,0	11,3	10,7	7,0	22,9	15,6	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
169	7 596	1 956	2 216	1 010	404	167	236	Gh.m.Baumaschinen	51 62
98	5 879	2 242	2 025	944	346	162	182	1995	
-41,8	-22,6	14,6	-8,6	-6,5	-14,4	-3,1	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
507	42 391	4 536	4 631	5 265	509	885	210	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
629	41 213	4 568	4 261	5 144	621	902	112	1995	
23,9	-2,8	0,7	-8,0	-2,3	22,2	1,9	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 454	31 771	4 487	4 795	4 498	597	669	110	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
3 293	30 475	4 754	4 992	4 426	643	664	160	1995	
-4,7	-4,1	5,9	4,1	-1,6	7,6	-0,7	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
287	6 337	1 290	1 432	788	162	76	42	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
367	6 515	1 400	1 495	779	108	92	32	1995	
28,2	2,8	8,5	4,4	-1,2	-33,2	20,5	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
4 649	92 231	12 952	13 825	12 073	1 739	1 871	605	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
4 646	88 083	13 720	13 599	11 835	1 773	1 903	506	1995	
-0,1	-4,5	5,9	-1,6	-2,0	1,9	1,8	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Sonstiger Grosshandel									
10 088	52 286	4 606	4 700	3 564	643	695	56	Sonst.Großhandel	51 7
9 931	67 390	4 668	4 756	3 639	636	723	152	1995	
-1,6	28,9	1,3	1,2	2,1	-1,0	4,0	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
53 933	893 591	76 867	80 653	66 800	12 627	11 081	3 066	Großhandel (oh.Kfz)	51
49 045	882 067	79 506	78 217	67 366	12 547	11 497	3 429	1995	
-9,1	-1,3	3,4	-3,0	0,8	-0,6	3,8	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
55 323	945 975	85 645	89 262	70 721	13 315	11 707	3 326	Insgesamt	
50 746	935 099	87 990	86 911	71 319	13 262	12 108	3 638	1995	
-8,3	-1,1	2,7	-2,6	0,8	-0,4	3,4	X	1996	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM GROSSHANDEL 1996 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER GROSS-HANDEL	DAVON									
				LANDW. GRUNDSTOFFE UND LEBENDE TIERE	ROH-GRUNDSTOFFE UND ALTM. UND RESTST.	NAHRUNGSMITTEL, GETR. UND TABAKW.	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, KLEIDUNG, SCHUHE	HAUSH. A. MET., KERAM., GLASW., TAPETEN	ELEKTR., HAUSH., RUNDF. ERZEUG. UND FERNSEHGERAETE	KRAFTW.-TEILE UND KRAFTW. ZUBEH.	MASCH., AUSRUEST. UND HOER	KOSM., ERZEUG. KOERPER- UND PHARMA. U. MED. MITTEL	SONST. ERZEUG. UND VERBR.-MITTEL
MILL. DM	PROZENT												
Bundesgebiet													
50 1	Handel m. Kraftwagen	37 944	34 896	0,0	0,0	0,1	-	-	-	99,6	0,3	-	0,0
50 3	Handel m. Kraftwagen-teilen u. Zubehör	24 162	22 106	-	1,0	0,0	0,2	0,0	1,1	92,9	4,0	0,1	0,7
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	2 223	2 164	-	-	-	0,6	-	-	99,4	0,1	-	-
50	Kfz-Handel	64 328	59 166	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,4	97,1	1,7	0,0	0,3
51 2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	64 241	62 470	94,8	1,3	2,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,0	0,6
51 3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	229 859	221 882	0,5	0,2	94,9	0,7	0,6	0,3	0,1	0,4	0,9	1,5
51 4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	226 480	221 373	0,0	0,1	0,1	13,5	3,7	28,7	0,1	0,8	23,4	29,5
51 5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	356 089	332 808	0,1	97,6	0,5	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7	0,1	0,3
51 6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	116 721	112 336	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	97,0	0,0	1,8
51 7	Sonst. Großhandel	75 722	70 199	8,5	16,1	34,5	6,3	4,7	2,9	2,0	4,5	6,4	14,2
51	Großhandel (oh. Kfz)	1 069 112	1 021 069	6,5	33,1	23,3	3,6	1,4	6,6	0,3	11,5	5,7	8,0
	Insgesamt	1 133 440	1 080 234	6,2	31,3	22,1	3,4	1,3	6,2	5,6	11,0	5,4	7,6

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

Anhang

Bundesgesetzblatt

1733

- 1 -

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III

Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV

Anderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

	<p>← Ihre Kennnummer (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)</p>	<p>Bereich 1</p>	<p>Code 101</p>	<p>WZ - Nr.</p>	<p>WZ - Korrektur</p>
<p>Rücksendeexemplar</p>		<p>Großhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1996</p>			
<p>Statistisches Bundesamt V A - 23 65180 Wiesbaden</p>		<p>Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an:</p> <p>Name</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p>			
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):</p> <p>Name ☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)</p>					
<p>Art und Zweck der Erhebung:</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <p>Auskunftspflicht:</p> <p>Geheimhaltung:</p> <p>Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreß-datei:</p> <p>Umfang der Erhebung:</p> <p>Erläuterungen:</p>	<p>Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 13 500 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.</p> <p>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdStatG.</p> <p>Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.</p> <p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.</p> <p>Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden.</p> <p>Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).</p> <p>Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.</p>				

Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatz Erlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

- ② **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung ④, weiterveräußert werden. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

- ③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der **Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte** sowie die der **Tankstellen**.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinbarten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

- ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Stahl, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Streckengeschäft** ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt zu den Abnehmern befördert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- ⑦ Einschließlich **Transithandelsgeschäften**, einer Sonderform des Streckengeschäfts, bei denen die Ware von den ausländischen Vorlieferanten direkt zu den ausländischen Abnehmern befördert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

- ⑧ Anzugeben ist der Wert des Warenumsatzes, für den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Handelsvermittlungstätigkeit vereinnahmt werden.

- ⑨ **Warenbezüge** sind der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl.) ohne Vorsteuerabzüge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Abzusetzen sind auch nachträglich erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren. Nicht zu den Warenbezügen gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑪ Die **Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuer, und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres
(Anzahl der Monate):

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

R ü c k s e n d e e x e m p l a r

Großhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1996

Geschäftsjahr 1996: Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1996, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1996 endete. Bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahr 1996 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1996 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

102

12

A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1996 103

2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) Großhandel ② (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) 106

b) Einzelhandel ③ (Absatz an private Haushalte) 107

c) Handelsvermittlung ④ einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte 108
(hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen, nicht der Wert der vermittelten Waren).....

d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering) 109
(auch Restaurants, Cafeterias u.ä. in Cash-and-Carry-Märkten usw.)

e) Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (soweit nicht handelsüblich ⑤) 110

f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte), 111

und zwar:

=100%

3. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) Umsätze aus Streckengeschäften ⑥ 114

b) Umsätze mit dem Ausland ⑦ 115

c) Umsätze mit dem inländischen Einzelhandel (auch Streckengeschäfte) 116

4. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen ⑧

Bitte die Anteile in % angeben

Der Umsatz wurde erzielt mit ...

Volle %

a) landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren 123

b) Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen 124

c) Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren 125

d) Textilien, Bekleidung und Schuhen 126

e) Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln 127

f) elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten 128

g) Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -zubehör, Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör 129

h) Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör 130

i) kosmetischen Erzeugn., Körperpflegemitteln, pharmazeut. Erzeugn. und medizinischen Hilfsmitteln 131

k) sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern 132

=100%

Kennnummer:	Bereich	Code	WZ-Nr.	
	1	101		

R ü c k s e n d e e x e m p l a r

B. Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Waren-umsatzes [®] (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1996 105 Volle DM

(nur Angabe des Warenwertes, für den Provisionen vereinnahmt - nicht gezahlt - wurden)

C. Wareneingang (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1996 Volle DM

1. Warenbezüge [®] (nicht Wareneinsatz) 147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen) 148

D. Warenbestände [®] im Geschäftsjahr 1996 Volle DM

1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres 138

2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres 139

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1996

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge** ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken) 135 Volle DM

2. Grundstücke ohne eigene Bauten 134

3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 136

Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3) 133

4. Nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter 137

F. Mieten und Pachten einschließlich Kosten für Leasing im Geschäftsjahr 1996 140 Volle DM

(z.B. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Geschäfts-, Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Anlagegütern im Geschäftsjahr 1996 141 Volle DM

H. Bruttolohn- und -gehaltsumme [®] im Geschäftsjahr 1996 142 Volle DM

I. Tätige Personen [®] am Ende des Geschäftsjahres 1996 144 Anzahl

(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)

Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1995 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel

– Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 7: Tourismus, Gastgewerbe

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in *6jährlichem* Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Service-center Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

